

# Saison 2005/2006 - Kreisliga B Gross-Gerau

## Abschlusstabelle

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	RW Walldorf II	93:46	65
2.	SC Astheim	100:49	58
3.	SV 07 Geinsheim II	60:31	58
4.	SKV Büttelborn II	68:51	47
5.	SKG Wallerstädten	67:48	46
6.	TSV 03 Wolfskehlen	59:58	44
7.	FC Germania Leeheim	53:62	40
8.	VfB Ginsheim II	52:59	39
9.	TSG Worfelden	49:60	39
10.	SC Opel Rüsselsheim II	55:68	39
11.	SV Alemannia Königstädten	50:50	38
12.	SKG Stockstadt II	49:75	36
13.	Dersim Rüsselsheim II	47:63	35
14.	Sportfreunde Bischofsheim	63:72	31
15.	SV 07 Nauheim II	55:82	27
16.	SKG Bauschheim	46:92	22

### Saisonrückblick

Vergleicht man die Abschlussplatzierung der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen mit der des Vorjahres, sollte man auf den ersten Blick zufrieden sein: Platz 6 in der Kreisliga B mit 59:58 Toren und 44 Punkten ist unter dem Strich ein deutlicher Schritt nach vorne, gegenüber der Zittersaison 2004/2005. Hat man aber den kompletten Rundenverlauf vor Auge, überwiegt doch etwas die Enttäuschung. Lange Zeit schien es, als sollte der TSV im Kampf um den Aufstieg mitspielen können. Wobei die Betonung auf "spielen" liegen muss, denn in der Vorrunde des gerade abgelaufenen Spieljahres zeigte das Team von Trainer Ralf Seebold sehenswerten Offensivfußball mit hohem läuferischem Aufwand. Die Grundlage dazu war in einer intensiven Sommervorbereitung gelegt worden, in der sich der Großteil des Kaders sehr engagiert gezeigt hatte. Das zahlte sich zunächst aus. Die personelle Mischung stimmte, weil mit Gerald Dörr, Oliver Sonntag, Hendrik Hellinghausen oder Kapitän Erik Bahl routinierte Spieler zur Verfügung standen, die durch aufstrebende Nachwuchskräfte wie Kai Wirthwein und Maurizio Giuri ergänzt werden konnten. Die beiden Letztgenannten waren nach schöpferischen Pausen ebenso wieder beim TSV eingestiegen, wie der eine oder andere Akteur, der sein Glück zunächst in der Fremde gesucht hatte. Zwar war der Saisonstart mit der 1:3 Niederlage beim späteren Aufsteiger SC Astheim alles andere als verheißungsvoll, doch der TSV stabilisierte sich anschließend mit ungeahnter Heimstärke und mischte, nachdem die ersten Punkte in der Fremde gewonnen wurden, im oberen Tabellendrittel mit. Höhepunkt dieses "goldenen Herbstes" war sicherlich der 3:1 Heimerfolg im Spitzenspiel gegen den VfB Ginsheim, in dessen Anschluss sich der TSV auf den aufstiegsberechtigten zweiten Tabellenplatz geschoben hatte. Dort hätte unsere Mannschaft auch überwintern können, hätte es im Nachholspiel beim Tabellenletzten SV Nauheim zu mehr als einem 1:1 Unentschieden gereicht. So lag man mit einem Punkt Rückstand in Lauerstellung und so mancher altgediente Fan hoffte auf eine Fortsetzung der herzerfrischenden Spiele im Frühjahr. Doch weit gefehlt. Aus der Winterpause kam die Mannschaft mit einer zweistelligen Anzahl verletzter Akteure, was vor allem im unregelmäßigen Besuch der Vorbereitungsphase begründet war. Fabian Ulrich, Raffaele Pungente, Patrick Mehrbach und Maurizio Giuri standen aus- bzw. fortbildungsbedingt nur noch sporadisch bzw. gar nicht mehr zur Verfügung, die Neuzugänge Michael Reitmaier und Marius Winkler hatten mit hartnäckigen Verletzungen zu kämpfen und ein Teil des restlichen Kaders konnte oder wollte die große Chance, die sich in dieser Saison bot, nicht nutzen. So stand in keiner der noch ausstehenden Begegnungen zweimal die gleiche Wolfskehlener Mannschaft auf dem Feld. Die Personalnot wurde teilweise so groß, dass einmal mehr AH-Akteure wie Michael Klett, Martin Ewald

und Horst Hammann in die Bresche springen mussten. 36 (!) Spieler kamen so im Laufe des Jahres in der ersten Garnitur zum Einsatz. Bald versank der TSV spielerisch wie tabellarisch mehr und mehr im Mittelmaß. Da sich auch die Konkurrenz nicht mit Ruhm bekleckerte, erlosch das letzte Fünkchen Hoffnung auf ein Happy-End aber erst mit der Verletzung Erik Bahls kurz vor Ostern, die den neben Gerald Dörr konstantesten TSV-Kicker bis Ende der Saison außer Gefecht setzte. Noch in der Hinrunde hatte unsere Mannschaft ihre nicht immer zufrieden stellenden Defensivleistungen durch Dynamik und Treffsicherheit im Angriff kompensieren können, doch da bis auf den eifrigen Benjamin Leussler nahezu alle Stürmer wegen Verletzungen pausieren mussten, fehlten dem TSV in der Rückrunde dazu häufig die Mittel. 39 Treffern bis Weihnachten folgten gerade noch einmal 20 im neuen Jahr. Zu wenig, um dauerhaft an der Tabellenspitze mitmischen zu können. Ein weiterer Grund dafür findet sich in der Bilanz gegen die Spitzenteams der Liga. Gerade einmal 4 Zähler hat unsere Mannschaft in den 10 Partien gegen die vor ihr platzierten Mannschaften holen können. Deutlich zu wenig. Positiv bleibt zu vermerken, dass die Abteilung Fußball mittlerweile über eine Reihe junger und talentierter Spieler verfügt, die - sollten sie den in der Vorrunde gezeigten Elan einmal konstant an den Tag legen - durchaus wieder für bessere Zeiten sorgen könnten.

Torschützenkönig wurde Gerald Dörr mit 14 Treffern, dicht gefolgt von Fabian Ulrich mit deren 12. Die weiteren Tore erzielten: Benjamin Leussler (7), Tim Jünger (5), Horst Hammann und Benjamin Sorger (je 4), Erik Bahl, Hendrik Hellinghausen, Michael Kiritschkov und Patrick Mehrbach (je 2), Jeffrey Hlanguyo, Stefan Müller, Raffaele Pungente und Daniel Schnölzer (je 1). Hinzu kam ein Eigentor eines gegnerischen Spielers.

### Spielplan TSV 03 Wolfskehlen

(Mit einem "Click" auf das jeweilige Datum kommst Du zum Spielbericht.

<a href="#">07.08.2005</a> SC Astheim	- TSV 03 Wolfskehlen	3 : 1
<a href="#">14.08.2005</a> TSV 03 Wolfskehlen	- SV 07 Nauheim II	8 : 4
<a href="#">21.08.2005</a> SC Opel Rüsselsheim II	- TSV 03 Wolfskehlen	5 : 2
<a href="#">28.08.2005</a> TSV 03 Wolfskehlen	- FC Germania 07 Leeheim	3 : 1
<a href="#">04.09.2005</a> SKV Büttelborn II	- TSV 03 Wolfskehlen	2 : 2
<a href="#">11.09.2005</a> TSV 03 Wolfskehlen	- RW Walldorf II	2 : 3
<a href="#">18.09.2005</a> TSG Worfelden	- TSV 03 Wolfskehlen	0 : 1
<a href="#">25.09.2005</a> TSV 03 Wolfskehlen	- Alemannia Königstädten	3 : 2
<a href="#">29.09.2005</a> SKG Stockstadt II	- TSV 03 Wolfskehlen	0 : 5
<a href="#">09.10.2005</a> TSV 03 Wolfskehlen	- Dersim Rüsselsheim II	1 : 1
<a href="#">16.10.2005</a> SV 07 Geinsheim II	- TSV 03 Wolfskehlen	2 : 1
<a href="#">23.10.2005</a> TSV 03 Wolfskehlen	- SKG Bauschheim	5 : 0
<a href="#">30.10.2005</a> SKG Wallerstädten	- TSV 03 Wolfskehlen	1 : 4
<a href="#">06.11.2005</a> TSV 03 Wolfskehlen	- VfB Ginsheim II	3 : 1
<a href="#">13.11.2005</a> SF Bischofsheim	- TSV 03 Wolfskehlen	3 : 1
<a href="#">20.11.2005</a> TSV 03 Wolfskehlen	- SC Astheim	0 : 3
<a href="#">27.11.2005</a> SV 07 Nauheim II	- TSV 03 Wolfskehlen	1 : 1
<a href="#">04.12.2005</a> TSV 03 Wolfskehlen	- SC Opel Rüsselsheim II	2 : 1
<a href="#">05.03.2006</a> FC Germania 07 Leeheim	- TSV 03 Wolfskehlen	1 : 0
<a href="#">12.03.2006</a> TSV 03 Wolfskehlen	- SKV Büttelborn II	0 : 2
<a href="#">19.03.2006</a> RW Walldorf II	- TSV 03 Wolfskehlen	5 : 1
<a href="#">26.03.2006</a> TSV 03 Wolfskehlen	- TSG Worfelden	1 : 0
<a href="#">02.04.2006</a> Alemannia Königstädten	- TSV 03 Wolfskehlen	0 : 0
<a href="#">09.04.2006</a> TSV 03 Wolfskehlen	- SKG Stockstadt II	1 : 0
<a href="#">23.04.2006</a> Dersim Rüsselsheim II	- TSV 03 Wolfskehlen	3 : 1
<a href="#">30.04.2006</a> TSV 03 Wolfskehlen	- SV 07 Geinsheim II	0 : 2
<a href="#">07.05.2006</a> SKG Bauschheim	- TSV 03 Wolfskehlen	2 : 3
<a href="#">14.05.2006</a> TSV 03 Wolfskehlen	- SKG Wallerstädten	0 : 4
<a href="#">21.05.2006</a> VfB Ginsheim II	- TSV 03 Wolfskehlen	4 : 5
<a href="#">28.05.2006</a> TSV 03 Wolfskehlen	- SF Bischofsheim	2 : 2



Schiller

adidas  
ZBC-ZOOHAUS  
Wolfshagen  
Ott GmbH

erima  
FUNDFRISBE

adidas  
ZBC-ZOOHAUS  
Wolfshagen  
Ott GmbH

adidas  
ZBC-ZOOHAUS  
Wolfshagen  
Ott GmbH

adidas  
ZBC-ZOOHAUS  
Wolfshagen  
Ott GmbH

### **TSV 03 - SF Bischofsheim 2:2**

Mit der Entscheidung des Rechtsausschusses, den Sportfreunden aus Bischofsheim drei Punkte abzuerkennen, war die Spannung aus dem letzten Saisonspiel der ersten Mannschaft genommen: die Sportfreunde konnten den Abstiegsrelegationsplatz nicht mehr verlassen. So entwickelte sich ein Sommerkick, der in den ersten 45 Minuten zwar Chancen auf beiden Seiten, aber keine Treffer zu bieten hatte. Für den TSV vergaben Orkun Erdinc und Gerald Dörr die besten Gelegenheiten. Die zweite Halbzeit wurde zunächst von den Gästen dominiert, die eine Reihe von Einschusschancen herauspielen konnten und schließlich auch binnen weniger Minuten vermeintlich vorentscheidend in Führung gehen konnten. Auf Wolfskeher Seite stand bis zu diesem Zeitpunkt lediglich ein Lattenschuss Gerald Dörrs zu Buche. Doch in der Schlussviertelstunde riss sich der TSV noch einmal zusammen und kam durch Treffer von Tim Jünger zum Ausgleich. Zunächst profitierte er von einer präzisen Flanke Benjamin Leusslers und traf per Kopf, dann verwertete er einen langen Ball Oliver Sonntags volley zum 2:2. Glück für die Mannschaft von Ralf Seebold allerdings, dass der Schiedsrichter den Gästen beim Stand von 1:2 einen klaren Elfmeter verweigerte. Mit diesem Unentschieden belegt der TSV in der Abschlusstabelle der Kreisliga A Rang 6. Gräf, Engel, Klett, Hellinghausen (Jünger), Mejdoule, Sonntag, Dörr, Erdinc (Müller), Hlanguyo (Kiritschkov), Leussler, Ulrich.

### **VfB Ginsheim II - TSV 03 4:5**

Die erste Mannschaft traf auf eine mit AH-Spielern bestückte Ginsheimer Mannschaft und nutzte ihre läuferische Überlegenheit zu Beginn gnadenlos aus. Benjamin Leussler und Fabian Ulrich sorgten für die frühe Führung, die Gerald Dörr nach einer halben Stunde scheinbar vorentscheidend ausbaute. Dann aber schlich sich beim TSV wie so oft in den letzten Wochen der Schlendrian ein. Zunächst verschoss Ginsheim noch einen Elfmeter, kam aber noch vor der Pause zum ersten Tor und glich bis zur siebzigsten Minute aus. Der eingewechselte Stefan Müller brachte den TSV schließlich erneut in Führung, David Köster verschoss einen weiteren Elfmeter und Gerald Dörr sorgte mit dem Treffer zum 5:3 für die Entscheidung. Der erneute Ginsheimer Anschluss kurz vor dem Ende fiel nicht mehr ins Gewicht.

Es spielten: Gräf, Seebold, Klett, Hellinghausen, Erdinc, Jünger, Sonntag, Dörr, Ulrich, Mejdoule, Engel, Abdelkerim, Köster und Leussler.

### **SKG Bauschheim - TSV 03 2:3**

Mit einem 3:2 (2:1) Erfolg beim Tabellenletzten SKG Bauschheim hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihren fünften Tabellenplatz in der Kreisliga B gefestigt. Dabei fielen mit Michael Klett und Gerald Dörr zwei weitere Akteure verletzungsbedingt aus. Damit stand eine Anfangsformation auf dem Platz, die in der Hinrunde noch gut und gerne als zweite Mannschaft durchgegangen wäre. Doch die Rumpffruppe machte ihre Sache zunächst gut und ging früh durch Benjamin Leussler in Führung, der einen Fehlpass erlief, noch einen Gegenspieler aussteigen ließ und eiskalt einschob. Als Horst Hammann wenig später eine Ecke zum 0:2 einköpfte, schien die Partie früh entschieden, zumal Reda Mejdoule wenig später zwei dicke Gelegenheiten vergab und der Bauschheimer Keeper einen von ihm unterlaufenen Steilpass Horst Hammanns aus der eigenen Hälfte im Rückwärtslaufen gerade noch von der Torlinie kratzen konnte. Nach zwanzig Minuten aber begann sich das Blatt zu wenden. Der eine oder andere Spieler verzichtete fortan auf defensive Zweikämpfe und jede Aktion des Schiedsrichters wurde mit einem Kommentar versehen. Flugs hatte man sich eine Handvoll gelber Karten eingehandelt und den Rhythmus der Anfangsminuten verloren. Die Gastgeber erkannten ihre Chance, trafen mit ihrem ersten Torschuss den Pfosten und setzten den zweiten zum Anschlusstreffer exakt in den Torwinkel. Nach einer halben Stunde spielte nur noch Bauschheim, während Trainer Seebold noch vor der Pause die rotgefährdeten Jünger und Müller auswechseln musste. Der Ansturm auf das Wolfskeher Tor setzte sich auch nach dem Seitenwechsel fort und verebbte erst etwas, als sich die SKG zwanzig Minuten vor dem Ende durch einen Platzverweis selbst schwächte. Nun fand der TSV wieder zurück ins Spiel, musste aber durch eine Unachtsamkeit in der achtzigsten Minute den Ausgleich hinnehmen. Doch als Bauschheim erneut Morgenluft witterte, schlug der TSV durch einen einfachen Spielzug eiskalt zurück. Ein weiter Abstoß Horst Hammanns passierte die aufgerückte Abwehr der Gastgeber, Fabian Ulrich erlief das Leder und schob zum Siegtreffer ein. In den Schlussminuten verpasste der TSV bei einigen guten Gelegenheiten einen höheren Sieg.

Es spielten: Gräf, Wirthwein, Erdinc, Hellinghausen, H. Hammann, Müller (Ulrich), Jünger (Köster), Sonntag (Klett), Leussler, Hlanguyo und Mejdoule.

### **TSV 03 - SKV Büttelborn II 0:2**

### **TSV 03 - SV Geinsheim II 0:2**

Nur noch drei Feldspieler aus der erfolgreichen Hinrundenmannschaft standen beim Heimspiel der ersten

Fußballmannschaft gegen die SKV Büttelborn auf dem Platz und die hatten gemeinsam mit ihren Kameraden nie eine echte Chance. Hätte Gerald Dörr sein Solo nach fünf Minuten zur Führung genutzt, wäre die 0:2 Niederlage vielleicht abzuwenden gewesen, doch hatten auch die Gäste bereits in der ersten Hälfte drei Gelegenheiten dieser Güte. Eine davon nutzte Büttelborn zur Pausenführung und schaukelte den Vorsprung anschließend mehr oder weniger locker nach Hause. Dem TSV fiel offensiv nicht viel ein, brachte sich durch fehlende Disziplin mehr und mehr aus dem Rhythmus und kassierte zehn Minuten vor dem Ende das 0:2. Erfreulich: nach seiner schweren Erkrankung feierte Simon Engel sein Comeback. Gräf, Adan, Hellinghausen, Engel, Müller, Sonntag, Köster, Dörr, Leussler, Klett, Reitmaier, Ewald, M. Schäfer, H. Hammann. Auch das Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten SV Geinsheim ließ sich nicht viel besser an. Zwar wartete der TSV mit einer weitaus besseren Einstellung auf und schien dem Favoriten nach den Eindrücken der ersten Minuten Paroli bieten zu können, doch dann verletzte sich Gerald Dörr schwer am Fußgelenk. Die behandlungsbedingte Unterzahl des TSV nutzten die Gäste prompt zur Führung. Zwar hatte Tim Jünger gleich darauf den Ausgleich auf dem Fuß, doch auch den zweiten Treffer erzielte Geinsheim. Wie schon beim ersten Tor genügte dem SV 07 eine schnelle Kombination, um die Wolfskeher Defensive auszuhebeln. Der TSV reagierte planlos und hatte Glück, dass Geinsheim gleich nach dem Seitenwechsel mehrere Großchancen ungenutzt ließ. Doch plötzlich ließ der Druck der Gäste nach und der TSV hätte mit etwas Glück noch gleichziehen können. Stefan Müller, David Köster und Tim Jünger hatten jedenfalls prächtige Einschussgelegenheiten, um zumindest den Anschluss herzustellen, ließen aber die nötige Coolness vermissen. So blieb es beim insgesamt verdienten 2:0 Erfolg der Gäste.

Es spielten: Gräf, Wirthwein, Klett (H. Hammann), Hellinghausen, Müller (Erdinc), Jünger, Sonntag, Dörr (Mejdoule), Engel, Köster und Leussler.

### **Dersim Rüsselsheim II - TSV 03 3:1**

Fast eine komplette Mannschaft musste Coach Ralf Seebold beim Gastspiel der ersten Fußballmannschaft bei Dersim Rüsselsheim II ersetzen. Entsprechend ungeordnet ging seine Elf in die Begegnung und geriet bereits nach sechs Minuten in Rückstand. Ein Missverständnis in der neuformierten Deckung, in der mit Erik Bahl der Stabilisator der letzten Wochen fehlte, ging dem Abstauber voraus. Anschließend entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel, in das der TSV nie so recht hineinfand. Erst im zweiten Durchgang kam mit der Hereinnahme Manfred Schäfers etwas mehr Schwung in die Bemühungen, doch mit weiteren Nachlässigkeiten in der Deckung, nahm sich Wolfskehler selbst jede Chance. Mit den Treffern 2 und 3 entschied Rüsselsheim die Partie frühzeitig. Erst in der Schlussminute gelang Benjamin Leussler in Co-Produktion mit Daniel Schnölzer das 1:3.

Es spielten: Enno Gräf, Michael Klett, Gunther Schäfer (70. Benjamin Adam), Kai Wirthwein, Hendrik Hellinghausen, Stefan Müller (70. Daniel Schnölzer), Tim Jünger, Oliver Sonntag, Gerald Dörr, Benjamin Sorger (45. Manfred Schäfer), Benjamin Leußler

### **FC Leeheim - TSV 03 1:0**

#### **TSV 03 - SKG Stockstadt II 1:0**

Nach der enttäuschenden Leistung beim 0:1 am Donnerstagabend in Leeheim gelang der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehler ein wichtiger 1:0 (0:0) Heimsieg gegen die SKG Stockstadt II und bleibt weiter in Blickkontakt zu den Aufstiegsplätzen. In Leeheim zeigte die Mannschaft von Ralf Seebold ihre schwächste Saisonleistung und konnte nie an die erfolgreichen Vorrundenauftritte anknüpfen. Lediglich bei der einen oder anderen Standardsituation im zweiten Durchgang war man dem Ausgleich nahe, alles in allem geht die Niederlage jedoch in Ordnung. Auch gegen Stockstadt deutete einiges auf ein Negativerlebnis hin. Von den vierzehn nominierten Akteuren der ohnehin schon dezimierten Formation waren nur neun einsatzfähig und mit Manfred Schäfer (Skiurlaub) und Ralf Seebold (Blinddarmoperation) fielen auch noch beide Trainer aus. So war Interimcoach Horst Hammann zunächst einmal darauf bedacht, den Spielberichtsbogen voll zu bekommen, was nur gelang, weil sich mit Martin Ewald ein AH-Akteur zur Verfügung stellte und Patrick Mehrbach nach viermonatiger Verletzungspause und nur einer Trainingseinheit in den Kader zurückkehrte. So war der TSV gegen die personell verstärkten Stockstädter zunächst einmal nur auf Torverhinderung aus. Fast wäre diese Taktik früh durchkreuzt worden, doch wussten die Gäste ihre Großchance nach nur drei Minuten nicht zu nutzen. Es sollte die einzige echte Torgelegenheit der SKG während der neunzig Minuten bleiben. Doch auch der TSV bekleckerte sich im Angriff nicht mit Ruhm, weil zu früh und zu häufig der direkte Weg in die Spitze gesucht wurde. Zu allem Überfluss musste nach einer Viertelstunde auch noch Angreifer Michael Kiritschkov ausscheiden, womit die Offensivoptionen weiter eingeschränkt wurden. So entwickelte sich bis weit in die zweite Hälfte hinein ein recht unansehnliches Spiel, in dem Stockstadt zeitweise optisch überlegen wirkte, im Angriff aber zu harmlos blieb. Auf Wolfskeher Seite bemühten sich Gerald Dörr und der eifrige Benjamin Leussler Linie in die Offensivaktionen zu bringen, doch Gefahr entwickelte der TSV lange nur bei Standardsituationen von Benjamin Sorger. So musste schließlich eine Einzelaktion für den glücklichen Siegtreffer herhalten. Der überzeugende Stefan Müller hatte sich auf der linken

Seite durchgesetzt und auf Gerald Dörr gepasst, und der Routinier traf mit seinem Direktschuss exakt in die lange Ecke. In den verbleibenden fünfzehn Minuten reagierte Stockstadt wütend aber planlos, während der TSV nach feinem Pass Benjamin Leusslers noch einen „Hundertprozentigen“ durch Martin Ewald hatte, bei dem der Ball aber am langen Eck verbeikullerte. So blieb es beim 1:0 für den TSV, mit dem sich unsere Mannschaft zunächst auf dem vierten Tabellenplatz behaupten konnte. Leider wurde die Freude über den Erfolg in der Schlussminute noch getrübt, als der überragende Erik Bahl sich bei der letzten Abwehraktion noch einen Nasenbeinbruch zuzog. Es spielten: Gräf, Müller, Hellinghausen, Bahl, Sorger, Dörr, Jünger, Erdinc (Klett), Kiritschkov (Mehrbach / Ewald), Leussler, Reitmaier.

### **Alemannia Königstädten - TSV 03 0:0**

Mit dem 0:0 bei Alemannia Königstädten holte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 einen wichtigen Auswärtspunkt und festigte damit Tabellenplatz 4. Wieder mit Oliver Sonntag, dafür ohne die verhinderten Angreifer Köster, Kiritschkov und Ulrich hatte der TSV nur im ersten Durchgang Probleme mit den Gastgebern, konnte dabei aber auf eine sichere Abwehr um die starken Manndecker Wirthwein und Hellinghausen bauen. Nach dem Seitenwechsel bestimmte Wolfskehlen das Geschehen, konnte aber gute Einschusschancen durch Benjamin Leussler und Tim Jünger nicht nutzen.

Es spielten: Gräf, Wirthwein, Hellinghausen, Bahl, Sorger, Dörr, Jünger, Sonntag, Kröhl, Leussler, Reitmaier, Erdinc, Abdelkerim und Müller.

### **TSV 03 - TSG Worfelden 1:0**

Glück gehabt. Eigentlich war es ein typisches 0:0 Spiel, das die erfreulich zahlreichen Zuschauer im Heimspiel der ersten Fußballmannschaft gegen die TSG Worfelden sahen. Von Kampf und zwei engagierten Abwehrreihen dominiert und in der Offensive hieben wie drueben mit wenig Esprit gefuehrt. Doch dann genuegten dem TSV zwei glueckliche Momente in der Schlussphase, um doch noch einen 1:0 Sieg landen zu koennen, der selbst notorische Pessimisten im Hinblick auf die noch drohende Abstiegsgefahr beruhigen sollte. Im Gegenteil: mit diesem Dreier hat der TSV den Verbleib in der Spitzengruppe zunaechst gesichert und darf noch immer ein wenig in Richtung Aufstiegsrelegation schieben. Dass dem so ist, ist sicherlich auch der etwas entspannteren Personalsituation zu verdanken. Mit den Rekonvaleszenten Benjamin Leussler und David Koester und dem Studenten Fabian Ulrich standen wieder deutlich mehr Offensivoptionen zur Veruegung und so konnte man es sich leisten, mit Oliver Sonntag und Orkun Erdinc zwei sonstigen Stammkraefte Spielpraxis in der zweiten Mannschaft zu goennen. Zwar fehlen Trainer Seebold noch immer einige Kaderakteure, doch war zumindest in Ansaetzen schon wieder etwas vom Tempospiel der Hinrunde zu erkennen, als der TSV auch erst im zweiten Teil zur Bestform auflief. Trotzdem tat man sich wie so oft weh gegen die abstiegsbedrohten und deshalb mit Klauen und Zaehnen kaempfernden Gaeste und schaffte es kaum einmal, den Gaestekeeper ins Schwitzen zu bringen. So kann man die ersten fuefundsiebzig Minuten, was erwaehnnenswerte Situationen betrifft, getrost abhaken, bevor es dann doch noch spannend wurde. Die heiße Schlussphase brachte zunaechst eine dicke Gelegenheit fuer Fabian Ulrich, der an der guten Reaktion von Schlussmann Reinhard scheiterte, dann aber auch eine gehoerige Schrecksekunde fuer den TSV: Worfeldens Jungmann hatte aus fuefundzwanzig Metern einen Heber angesetzt, traf aber nur den Innenpfosten, von wo der Ball ins Feld zuruecksprang. In die Enttaeuschung der Gaeste hinein "kaempfte" Jonas Kroehl nach einer Ecke eine Flanke vors Tor, der Ball fand irgendwie den Weg zu Gerald Doerr und der bugsierte ihn fast in Zeitlupe mit der Pike ins Netz. Zwar rannten die Gaeste in der verbleibenden Spielzeit noch einmal wuetend an und kamen noch zu zwei guten Kopfballchancen, doch rettete der TSV um den einmal mehr umsichtigen Libero Erik Bahl und seine Vasallen den Sieg ueber die Zeit. In der Nachspielzeit traf Fabian Ulrich nach Vorarbeit von Michael Kiritschkov noch den Worfelder Pfosten, doch ein 2:0 waere auch des Guten zuviel gewesen. Es spielten: Graef, Wirthwein, Hellinghausen, Bahl, Sorger, Doerr, Juenger, Koester, Kroehl, Leussler,, Reitmaie, Kiritschkov, Ulrich und Mueller.

### **SV RW Walldorf II - TSV 03 5:1**

Müllner, Giuri, Hlanguyo, Pungente, Leussler, Mehrbach, Ulrich, Köster, Seebold – was wie die Aufstellung beim letzten Spiel aussieht, war die Liste der Ausfälle, die der TSV in der Partie beim Tabellenführer RW Walldorf II zu beklagen hatte. Dazu standen eine Reihe von Akteuren auf dem Rasen, die gerade Verletzungen überwunden hatten und noch Trainingsrückstand aufwiesen. So war die erste Fußballmannschaft des TSV 03 in keiner Phase des Spiels in der Lage, den Gastgebern Paroli zu bieten. Mit Glück und Geschick wurde die Drangphase der Walldorfer zu Beginn der Partie überstanden, doch bereits hier zeigte sich, dass die Wolfskehlener Defensive keine Mittel gegen den starken Angreifer Bartolomeo fand. Dieser war es dann auch, der seine Farben nach gut einer halben Stunde durch einen Freistoß von der Strafraumgrenze in Führung brachte. Im direkten Gegenzug hatte Tim Jünger nach Vorarbeit von Michael Kiritschkov die Chance zum Ausgleich, verzog aber knapp. Der knappe Pausenrückstand schmeichelte unserer Mannschaft, doch sofort nach dem Seitenwechsel holte der Tabellenführer vorher Versäumtes nach, als er

von einem etwas seltsamen Elfmeterpfiff profitierte und auf 2:0 erhöhte. Fast zeitgleich fielen beim TSV mit Oliver Sonntag und Benjamin Sorger zwei weitere Offensivkräfte aus. Zwar hatte der eingewechselte Horst Hammann nach Pass des emsigen Michael Reitmaier die Chance zum Anschluss, verzog aber freistehend. Im Grunde spielte jetzt aber nur noch Walldorf, erhöhte durch einen sehenswerten Fernschuss und ließ sich auch durch Gerald Dörres zwischenzeitlichen Treffer zum 1:3 per Foulelfmeter – Horst Hammann war gefoult worden – nicht aus dem Konzept bringen. Gegen die immer mehr bröckelnde Wolfskeher Defensive nutzte der Tabellenführer seine Freiräume und erhöhte in den Schlussminuten noch auf 5:1.

Es spielten: Gräf, Wirthwein (Erdinc), Kröhl, Hellinghausen, Bahl, Sorger (H. Hammann), Sonntag (Müller), Dörr, Jünger, Kiritschkov und Reitmaier.

### **SV 07 Nauheim II - TSV 03 1:1**

Im Nachholspiel in Nauheim gelang Gerald Dörr erst kurz vor dem Ende durch einen Freistoß der Ausgleich. Zuvor war der TSV durch ein unglückliches Eigentor in Rückstand geraten.

### **TSV 03 - SC Opel Rüsselsheim II 2:1**

Auf dem Zahnfleisch schleppt sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 derzeit in die Winterpause. Und das macht sie garnicht schlecht. Mit einer hervorragenden kämpferischen Leistung rang die Mannschaft des ob der Personalmisere erneut mitspielenden Trainers Ralf Seebold die Reservemannschaft von Opel Rüsselsheim mit 2:1 nieder und besitzt nun die Chance, durch einen Sieg im Nachholspiel beim SV Nauheim auf Rang 2 zu überwintern. Gegen die Opelaner hatte Seebold erneut umstellen müssen, doch das hinterließ in der ersten Hälfte kaum Spuren. Gerald Dörr verwertete Seebolds Freistoßflanke bereits in der Anfangsphase per Kopf und gab damit dem Spiel seiner Mannschaft den nötigen Rückhalt. Der TSV stand fortan sehr solide in der Abwehr und setzte wenige, aber planvolle Konter über den sehr ballsicheren Benjamin Leussler. Der profitierte kurz vor der Pause von der Zweikampfstärke Michael Kiritschkovs und erhöhte von der Strafraumgrenze auf 2:0. Wie die zweite Halbzeit zeigte, war dieser Treffer aber auch bitter notwendig. Kai Wirthwein musste angeschlagen in der Kabine bleiben und seinen Kameraden ging zusehends die Kraft aus. Der aufmerksamen Defensive mit einem überragenden Libero Erik Bahl war es zu verdanken, dass die Gäste bis in die Schussphase kaum zu Torgelegenheiten kamen, derweil unser Team kaum noch den gegnerischen Strafraum sah. Erst in der vorletzten Spielminute rutschte ein Freistoß durch die vielbeinige Wolfskeher Abwehr und ins Gehäuse Enno Gräfs, richtete aber angesichts des bald darauf folgenden Schlusspfiffs keinen nachhaltigen Schaden mehr an.

Es spielten: Gräf, Erdinc, Wirthwein (Jünger), Bahl, Hellinghausen, Müller (Pungente), Dörr, Seebold (Mehrbach), Leussler, Sorger und Kiritschkov.

### **TSV 03 - SC Astheim 0:3**

Chancenlos blieb die erste Mannschaft des TSV 03 zum Rückrundenauftritt gegen den SC Astheim. Bei der zum Ende deutliche 0:3 Niederlage musste der TSV neben seinen diversen Langzeitverletzten auch auf die Angreifer Mehrbach, Ulrich und Kiritschkov verzichten und blieb zum ersten Mal in dieser Saison ohne Torerfolg. Die Gäste bestimmten von der ersten Minute an die Partie, gingen aber zunächst fahrlässig mit ihren Torgelegenheiten um. Doch gerade als sich unsere Mannschaft etwas zu befreien schien, gingen die Gäste in Führung. Ein verunglückter Wolfskeher Einwurf an der Mittellinie mündete in einen schnellen Konter des SCA, den der quirlige Angreifer etwas glücklich und noch dazu wohl aus Abseitsposition zum 0:1 nutzte. Die Reaktion des TSV auf diesen Rückstand war kaum messbar und mit dem zwischenzeitlich verletzt ausgewechselten Gerald Dörr ging eine weitere Offensivoption über Bord. Eine einzige nennenswerte Schusschance bot sich Tim Jünger, doch auf der Gegenseite hatte Astheim gleich mehrere von gleicher Güte. Nichts Neues auch im zweiten Durchgang: Astheim bestimmte das Spiel, der TSV mühte sich redlich, aber ohne die erforderlichen Mittel. Die Entscheidung fiel eine Viertelstunde vor Schluss, als die Gäste einen Wolfskeher Fehlpass im Aufbau gnadenlos bestraften. Zum grauen Sonntag passte das abschließende 0:3, als ein harmloser Flachschuss vom verletzt am Boden liegenden Orkun Erdinc unhaltbar ins Netz gelenkt wurde.

Es spielten: Gräf, Erdinc, Wirthwein, Bahl, Hellinghausen, Sonntag, Dörr (Pungente), Seebold (H. Hammann), Sorger, Leussler, Jünger (Abdelkerim).

### **SF Bischofsheim - TSV 03 3:1**

Zum Abschluss einer Seuchenwoche unterlag die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bei den Sportfreunden Bischofsheim mit 1:3 (0:1) und fiel auf den dritten Tabellenplatz zurück. Trainer Seebold war gezwungen, seine in den letzten Wochen so erfolgreiche Elf erneut umzustellen, weil sich im Training Jeffrey Hlanguyo den Knöchel gebrochen hatte und auch Maurizio Giuri, Tim Jünger und Patrick Mehrbach nicht einsatzfähig waren. Trotzdem ließ sich das Spiel nicht schlecht an, weil der TSV prompt zu einer dicken Gelegenheit kam. Benjamin Sorger war in

einen Bischofsheimer Befreiungsschlag gespritzt und hatte den Ball Richtung Tor befördert, doch das Leder kullerte am leeren Gehäuse vorbei. Besser machten es die Gastgeber, die im Gegenzug zur Führung kamen. Eine Ecke war zuvor zu kurz abgewehrt worden und der anschließende Volleyschuss von der Strafraumgrenze fand über die komplette Wolfskeher Abwehr hinweg den Weg ins Netz. Der TSV reagiert wütend und wieder stand Benjamin Sorger im Mittelpunkt. Drei beherzte Schüsse ließ der Mittelfeldmann binnen fünf Minuten ab, doch das Glück hatte er an diesem Sonntag nicht auf seiner Seite. Einmal verfehlte er knapp, dann holte der Sportfreunde Keeper seinen Freistoß aus dem Winkel und zum Abschluss fand ein abgefälschter Schuss zwar den Ball am Torhüter vorbei, verfehlte das Tor aber erneut. Zwischendurch rettete auf der Gegenseite Enno Gräf bei einem Schuss aus kurzer Distanz. Nach diesem turbulenten Auftakt verflachte das Wolfskeher Spiel aber zusehends, weil die Angreifer zunehmend Respekt vor ihren knorrigen Gegenspielern zeigten, das Mittelfeld den routinierten Bischofsheimer Spielgestaltern zuviel Platz ließ und die Defensive mit den gegnerischen Angreifern viel Mühe hatte. An konstruktivem Aufbau mangelte es nun und die größte Chance resultierte aus einer Ecke, nach der Gerald Dörr aus kurzer Distanz am Torhüter scheiterte. Auch im zweiten Durchgang fand Wolfskeher nie recht ins Spiel und verlor das Spiel bereits nach ca. sechzig Minuten. Zunächst verweigerte der recht einseitige Referee dem TSV nach klarem Foul an Fabian Ulrich einen Strafstoß und zeigte Gerald Dörr im Gegenzug noch mehr als umstritten die Ampelkarte. Bevor sich die dezimierte Wolfskeher Mannschaft dann neu formiert hatte, trafen die Gastgeber zum 2:0. Damit schien die Partie entschieden, doch schaffte es der TSV auch mit 10 gegen 11 noch einmal Spannung ins Spiel zu bringen. Zunächst scheiterte der eingewechselte Horst Hammann mit einem Schrägschuss am Torhüter, dann verlängerte der einheimische Libero einen Freistoß Erik Bahls zum 1:2. Wolfskeher war eine Viertelstunde vor Schluss wieder dran, doch bevor noch einmal Spannung aufkommen konnte schenkte der vermeintlich Unparteiische den Gastgebern aus dem Nichts einen Elfmeter, der sieben Minuten vor Schluss die Entscheidung bedeutete. Zwar traf Horst Hammann mit einem Fernschuss anschließend noch einmal die Latte, doch gleich darauf war die Partie zu Ende.

Es spielten: Gräf, Pungente (Erdinc), Wirthwein, Bahl, Hellinghausen, Sonntag, Dörr, Kiritschkov (Müller), Sorger, Leussler (H. Hammann), Ulrich.

### **TSV 03 - VfB Ginsheim II 3:1**

In einem tollen B-Ligaspieltagepiel konnte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskeher endlich ihre Phobie vor Reservemannschaften ablegen, kam zu einem verdienten 3:1 (0:0) Erfolg gegen den VfB Ginsheim II und konnte sich so auf den zweiten Tabellenplatz schieben. Zum Spiel: endlich konnte Trainer Ralf Seebold personell wieder einmal nahezu aus dem Vollen schöpfen und erlaubte es sich sogar, dem zuletzt angeschlagenen Oliver Sonntag etwas Spielpraxis in der zweiten Mannschaft zu schenken. Doch trotz der offensiv ausgerichteten Wolfskeher Aufstellung dominierten zunächst die kombinationssicheren Gäste, die sich mit dem einen oder anderen Akteur ihrer spielfreien ersten Garnitur verstärkt hatten, die Szenerie. Gefährlich vor dem Tor von Enno Gräf wurde es trotz aller Dynamik des VfB in den ersten zwanzig Minuten aber selten und just als die Gäste ihre erste dicke Gelegenheit verzeichneten, begann sich das Blatt zu wenden. Ein Freistoß der Ginsheimer war an die Querlatte geprallt und auch der nachfolgende Kopfball landete an der Torumrandung. Doch das schien der Weckruf für den TSV zu sein, der sich langsam aber sicher das Mittelfeld eroberte und durch Fabian Ulrich und Kopfbälle von Gerald Dörr und Erik Bahl prompt zu Einschusschancen kam. Bereits hier zeigte sich, dass die Gästeabwehr verwundbar und durchaus nicht souverän in der Spieleröffnung war. Und genau diese Unsicherheiten im Aufbau des VfB nutzte der TSV kurz vor der Pause aus. Benjamin Leussler spritzte in ein schlampiges Abspiel des Ginsheimer Liberos und wurde von diesem auf dem Weg zum Tor von den Beinen geholt. Die fällige rote Karte verhalf Wolfskeher zur numerischen Überlegenheit, der folgende Freistoß brachte indes nichts ein und man ging torlos zum Pausentee. Hellwach kam der TSV zum Wiederanpfiff zurück und setzte die dezimierten Gäste sofort unter Druck. Bei einem feinen Solo Benjamin Leusslers hatten zwei Gästeakteure das Nachsehen, der Dritte stoppte ihn regelwidrig im Strafraum und Gerald Dörr nutzte den Strafstoß zur Führung. Den Gästen schwanden nun bald die Kräfte und der TSV setzte nach, vergab aber zunächst durch Ulrich und Sorger etwas überhastet Gelegenheiten zur Vorentscheidung. Die schien mit Erik Bahls Kopfball in der zweiundsiebzigsten Minute gefallen, doch weil im Gegenzug auch Ginsheim zu einem Strafstoß kam, stand es alsbald nur noch 2:1 und der VfB witterte Morgenluft. Der enge Spielstand hatte aber nur sieben Minuten Bestand. Dann lief Benjamin Sorger einen weiteren Konter, der kurz vor dem Strafraum durch ein rüdes Foul jäh unterbrochen wurde. Doch weil Sorger den Ball noch zum freistehenden Patrick Mehrbach brachte, gewährte der Referee Vorteil und entschied Sekunden später nicht nur erneut auf Foulelfmeter für den TSV, weil auch Mehrbach vom Gästekeeper nur durch ein Foul gebremst werden konnte, sondern verhängte für das Sorgerfoul im Nachhinein noch eine gelb-rote Karte. Zwar scheiterte Fabian Ulrich bei seinem Strafstoß zunächst am Torhüter, doch weil der Schiedsrichter wiederholen ließ, bekam er eine zweite Chance und nutzte diese zur Entscheidung. Die Schlussminuten verliefen ereignislos und Wolfskeher hatte keine Mühe, den Erfolg nach Hause zu schaukeln. 26 Punkte und Rang 2 in der Tabelle sind der aktuelle

Zwischenstand vor der letzten Vorrundenpartie bei den Sportfreunden Bischofsheim. Es spielten: Gräf, Wirthwein, Giuri, Hlanguyo, Bahl, Hellinghausen, Kiritschkov, Sorger, Leussler, Dörr, Ulrich, Pungente, Jünger und Mehrbach.

### **SKG Wallerstädten - TSV 03 1:4**

Durch einen 4:1 (2:0) Erfolg beim Tabellennachbarn SKG Wallerstädten hat sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen nicht nur auf Rang drei der Tabelle geschoben, sondern - und das ist das eigentlich erstaunliche - mit 38 Torerfolgen mittlerweile auch die meisten Treffer der Liga erzielt. Man erinnere sich: in der vergangenen Saison bedeuteten 41 Tore in der gesamten Saison die mit Abstand schwächste Bilanz aller B-Ligisten. Noch mehr an Wert gewinnt dieser Zwischenstand durch die Tatsache, dass man in den letzten Wochen auf den besten Torschützen Fabian Ulrich verzichten musste. In Wallerstädten begann der TSV forsch und kam durch Benjamin Sorger bereits nach ca. zwanzig Minuten zur Führung. Anschließend kontrollierte der TSV das Geschehen, was vor allem ein Verdienst Gerald Dörres war, der Wallerstädters Spielertrainer Naruhn keinen Platz zur Entfaltung ließ. Noch vor der Pause nutzte Jeffrey Hlanguyo den Raum, den ihm die Deckung der Gastgeber bot und schloss sein Solo souverän zu seinem ersten Saisontreffer ab. Das schien bereits die Vorentscheidung, doch nach dem Seitenwechsel und dem schnellen Anschlusstreffer der SKG wackelte der TSV bedenklich. Die Defensive hatte alle Hände voll zu tun und benötigte ein ums andere Mal das Glück des Tüchtigen, um den durchaus möglichen Ausgleich zu verhindern. Ein Konter genügte der Elf von Trainer Seebold jedoch, um die Partie zu entscheiden. Der eingewechselte Neuzugang Patrick Merbach spielte einmal mehr nach einem Steilpass seine Schnelligkeit aus und hob den Ball über den herausstürzenden Torhüter zum 1:3 ins Netz. Das Sahnehäubchen bildete Michael Kiritschkovs Treffer zum 1:4 in der achtzigsten Minute, der dem TSV einen letztlich etwas zu hoch ausgefallenen Erfolg einbrachte.

Es spielten: Gräf, Hlanguyo, Giuri, Hellinghausen, Bahl, Sorger, Pungente (Müller), Sonntag (Wirthwein), Dörr, Leussler (Merbach), Kiritschkov.

### **TSV 03 - SKG Bauschheim 5:0**

Mehr Mühe, als es das Ergebnis aussagt, hatte die erste Garnitur gegen den A-Ligaabsteiger SKG Bauschheim. Trainer Seebold war aufgrund der Abwesenheit von Fabian Ulrich, Kai Wirthwein, Jonas Kröhl und Tim Jünger erneut zu Umstellungen gezwungen und musste bereits nach zehn Minuten den angeschlagenen Maurizio Giuri durch Jeffrey Hlanguyo ersetzen. Zu diesem Zeitpunkt führte der TSV aber bereits mit 1:0 durch Benni Sorgers Flachschuss. Den erforderlichen Raum hatte er sich durch eine vorzügliche Ballannahme verschafft. Anschließend versäumte es der TSV aber nachzulegen. Besonders Michael Kiritschkov hatte zwei gute Gelegenheiten, traf aber das Gästegehäuse nicht. So kam Bauschheim immer besser ins Spiel, ohne aber - mit Ausnahme eines Freistoßes - torgefährlich zu wirken. Ein Verdienst der heimischen Defensive, in der Raffaele Pungente dem gefährlichen Bauschheimer Sturmführer keinen Platz zur Entfaltung ließ. Da Wolfskehlen sich bis zur Pause zu sehr auf Zerstörung aus war und zu wenig kreativ wirkte, wurde das Spiel bis zum Seitenwechsel zusehends unansehnlich. Zum zweiten Durchgang kam Neuzugang Patrick Merbach als zweite Spitze für Michael Kiritschkov und nur wenige Minuten danach ersetzte Horst Hammann den verletzten Orkun Erdinc. Es dauerte allerdings bis zur sechzigsten Minute, ehe der TSV aus der nun offensiveren Ausrichtung Kapital schlagen konnte. Dann nahm Benjamin Sorger einen weiten Pass Gerald Dörres auf und legte für Benjamin Leussler ab, der von der Strafraumgrenze in den Torwinkel traf. Nun öffnete Bauschheim die Deckung und lud Wolfskehlen förmlich zum Kontern ein. Zwei vergebenen Gelegenheiten von Patrick Merbach und Horst Hammann, sowie einem nicht gegebenen Elfmeter nach Foul am letztgenanntem folgte nach achtzig Minuten die endgültige Entscheidung. Horst Hammann hebelte mit einem Heber die Abseitsfalle der SKG aus, Patrick Merbach strebte alleine gen Gästegehäuse und verwandelte cool zum 3:0. In den Schlussminuten traf der TSV gar noch zwei weitere Male. Zunächst verwandelte Erik Bahl einen an Benjamin Leussler verursachten Foulelfmeter, dann traf Horst Hammann per Dropkick nach Flanke von Gerald Dörr. Mit dem klaren Erfolg konnte sich der TSV wieder auf Rang 4 der Tabelle schieben.

Es spielten: Gräf, Erdinc (Hammann), Giuri (Hlanguyo), Hellinghausen, Bahl, Sorger, Pungente, Sonntag, Dörr, Leussler, Kiritschkov (Merbach).

### **SV 07 Geinsheim II - TSV 03 2:1**

Unter keinem guten Stern stand die Auswärtspartie der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 beim SV 07 Geinsheim II. Bereits vor dem Anpfiff fielen neben den bekannten Dauerverletzten auch noch Fabian Ulrich (Studium) und Oliver Sonntag (Grippe) aus, so dass die personellen Möglichkeiten von Trainer Seebold stark eingeschränkt wurden. Trotzdem verkaufte sich der TSV lange Zeit recht ordentlich. Zwar bestimmte Geinsheim von Beginn an die Begegnung, doch spätestens am Wolfskehlener Strafraum waren die Gastgeber im ersten Durchgang

mit ihrem Latein am Ende. Nicht ein ernsthafter Torschuss in Richtung Gehäuse von Enno Gräf war zu verzeichnen. Doch auch in der Wolfskeher Offensive ging an diesem Tag wenig und so bedeuteten ein Freistoß Benjamin Leusslers vom Strafraumrand und ein Volleyschuss Maurizio Giuris die einzigen Ansätze von Torgelegenheiten. Zu allem Übel verletzte sich mit Benjamin Leussler und Tim Jünger jeweils nach Fouls noch vor der Pause und mussten durch Jonas Kröhl und Horst Hammann ersetzt werden. Im zweiten Durchgang erhöhte Geinsheim den Druck, hatte aber zunächst Glück, dass es nach einem herrlichen Freistoß Gerald Dörres nicht in Rückstand geriet. Doch dann nutzten die Nullsiebener einen Fehlpass im Aufbau des TSV aus und kamen nach gut einer Stunde zur Führung. Ab diesem Zeitpunkt ließen beim TSV zusehends die Kräfte nach. Geinsheim setzte nach und kam zehn Minuten vor dem Ende nach dem gleichen Strickmuster wie zuvor, einem schnellen Angriff über die Flügel mit abschließendem Kopfball zum entscheidenden 2:0. Danach hätte der TSV sogar noch höher verlieren können, doch die Gastgeber ließen es in den Schlussminuten an Zielstrebigkeit fehlen. Stattdessen gelang Horst Hammann mit einem Sonntagsschuss nach Vorarbeit von Benjamin Sorger in der Schlussminute noch der Anschlusstreffer. Es spielten: Gräf, Wirthwein (Erdinc), Giuri, Hellinghausen, Bahl, Sorger, Pungente, Jünger (Hammann), Dörr, Leussler (Kröhl), Kiritschkov.

### **TSV 03 - Dersim Rüsselsheim II 1:1**

Von der ersten Minute an entwickelte sich eine flotte Begegnung, in der der TSV die erste Gelegenheit hatte. Nach einer Viertelstunde schickte Gerald Dörr Fabian Ulrich auf die Reise, doch der Wolfskeher Torjäger traf nur den Innenpfosten. Der TSV wirkte auch in der Folge konstruktiver, doch den ersten Treffer erzielte Dersim. Nach einem verlorenen Kopfballduell auf Wolfskeher Seite landete der Ball auf dem Schlappen eines Rüsselsheimer Angreifers und von dort volley im Winkel des Wolfskeher Tores. Erneut Fabian Ulrich hatte die nächste dicke Chance für den TSV, übersah aber nach Pass Oliver Sonntags zwei besser postierte Mitspieler und scheiterte aus spitzem Winkel am Torhüter. Und weil auch Gerald Dörres abgefälschter Freistoß am Tor vorbei strich, lag der TSV zur Pause hinten. Hoffnung keimte kurz nach dem Seitenwechsel auf, als sich ein Gästeakteur ein Revanchefoul leistete und des Feldes verwiesen wurde. Doch gefährlicher waren die Gäste, die bei zwei guten Chancen knapp scheiterten. Und bald war auch die numerische Überlegenheit passé. Der bereits verwarnte Hendrik Hellinghausen leistete sich ein unnötiges Foul im Mittelfeld und sah die Ampelkarte. Da vorher bereits Gerald Dörr und Oliver Sonntag ausgewechselt werden mussten, war der kreative Teil des Wolfskeher Mittelfeldes komplett lahm gelegt. Maurizio Giuri hatte noch eine ordentliche Schusschance, aber als auch noch Benjamin Sorger die gelb-rote Karte sah, war der Käse eigentlich gegessen. Doch dann spitzelte Michael Kiritschkov in der Schlussminute seinem Gegenspieler am Strafraumrand den Ball weg, wurde gefoult und erhielt einen Elfmeter. Fabian Ulrich verwandelte sicher und rettete seiner Mannschaft einen Punkt gegen einen Gegner, der eigentlich zu clever für unsere junge Truppe war. Es spielten: Gräf, Wirthwein, Giuri, Hellinghausen, Bahl, Sorger, Sonntag (Pungente), Jünger, Dörr (Müller), Leussler (Kiritschkov), Ulrich.

### **SKG Stockstadt II - TSV 03 0:5**

Vor allen einer hervorragenden taktischen Leistung war es zu verdanken, dass die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen zum Kerweauftakt einen 5:0 (1:0) Auswärtserfolg bei der SKG Stockstadt II landete. Zum Spiel: zwar nahmen die Gastgeber von Beginn an das Heft in die Hand, doch bissen sie sich an der konzentrierten Defensivreihe des TSV von Beginn an die Zähne aus. Allenfalls durch Fernschüsse vermochte es die SKG, Gefahr vor dem Gehäuse von Enno Gräf herauf zu beschwören, im Strafraum selbst beherrschte die von Erik Bahl organisierte Abwehrreihe das Geschehen. Auf der Gegenseite probierte es der TSV zunächst zwar häufig durch die Mitte, kam aber trotzdem bald zu Torgelegenheiten, weil die Stockstädter Hintermannschaft nicht den sichersten Eindruck machte. Besonders bei Standardsituationen hatte die SKG so ihre Probleme und das nutzte die Elf von Ralf Seibold bald aus. Ein bereits abgewehrter Eckball wurde von Gerald Dörr wieder vors Tor gebracht, wo Benjamin Leussler aus kurzer Distanz abstaubte. Zwar musste Wolfskehlen auf Goalgetter Fabian Ulrich verzichten, hatte aber in Michael Kiritschkov einen quirligen Ersatz parat. Der schnelle Angreifer spielte nur zwei Minuten nach der Führung Gerald Dörr frei, doch der Routinier scheiterte freistehend aus kurzer Distanz. Wenig später schien das 2:0 fällig, doch Hendrik Hellinghausens Kopfballtreffer fand wegen der Abseitsstellung eines Mitspielers keine Anerkennung. Bis zur Pause hatte der TSV kaum noch Probleme mit den jungen und engagierten, aber zu wenig durchschlagskräftigen Gastgebern. Im zweiten Durchgang schien die SKG mit aller Macht den Ausgleich erzwingen zu wollen, doch Enno Gräf blieb trotz aller optischer Überlegenheit Stockstadts weitgehend beschäftigungslos. Im Gegenteil: erneut Benjamin Leussler traf für den TSV bald zum 0:2, als er nach einer Ecke am schnellsten reagierte und den Ball aus kurzer Distanz mit der Hacke über die Linie beförderte. Noch einmal erhöhten die Gastgeber den Druck, öffneten dabei aber ihre Abwehr und wurden vom TSV in der Schlussphase ausgekontert. Zunächst traf Gerald Dörr nach einem Pfortentreffer Hendrik Hellinghausens volley zum 0:3, dann schloss Hellinghausen die Vorarbeit Benjamin Leusslers cool zum 0:4 ab und schließlich köpfte Horst Hammann einen Freistoß Raffaele

Pungentes gar noch zum 0:5 ein. Zwar fiel der Sieg sicher um zwei bis drei Tore zu hoch aus, doch danach fragte an Kerb schon niemand mehr.

Es spielten: Gräf, Pungente, Giuri, Hellinghausen, Bahl, Sorger, Sonntag (Wirthwein), Jünger, Dörr, Leussler (Erdinc), Kiritschkov (Hammann).

### **TSV 03 - Alemannia Königstädten 3:2**

Trotz weiterer Ausdünnung im Defensivbereich - neben den bekannten Größen fielen diesmal noch Kai Wirthwein (erkrankt) und Orkun Erdinc (beruflich verhindert) aus - kam die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen zu einem verdienten 3:2 (2:1) Erfolg gegen Alemannia Königstädten. Zum Spiel: beide Mannschaften starteten furios in die Begegnung und waren auf schnelle Führungstreffer aus. Dabei stand das Glück auf Seiten des TSV, denn die Attacke an Benjamin Leussler, die zum Elfmeter für Wolfskehlen führte, hätte nicht jeder Referee als strafstoßwürdig erachtet. Gerald Dörr störte sich daran wenig und verwandelte cool. Die nächste Chance hatten die Alemannen, doch Enno Gräf parierte den Schrägschuss prächtig. Nach einer halben Stunde schien die Vorentscheidung gefallen, als Tim Jünger Benjamin Sorgers maßgerechte Freistoßflanke zum 2:0 einköpfte, doch mit dem Pausenpfiff fand Königstädten wieder Anschluss: nach einem Schuss aus der Drehung fand der Ball den Weg an den Pfosten. Zwar griff sich Enno Gräf den Abpraller, wurde dabei aber ungeahndet gefoult und der Ball aus kurzer Distanz vom Alemannen Gotsch über die Linie gedrückt. Dass der TSV zunächst trotzdem nicht zittern musste lag an einer erneuten Standardsituation kurz nach der Pause. Oliver Sonntag hatte einen Freistoß in den Strafraum geflankt, Fabian Ulrich volley vollendet. Doch weil Königstädten bald wieder durch einen Strafstoß herankam, auch dieser Pfiff war anzuzweifeln, entwickelte sich in der Schlussphase ein offener Schlagabtausch. Das Gros der Chancen lag dabei auf Seiten des TSV, bei dem nacheinander Leussler, Ulrich und der eingewechselte Hammann vergaben, doch auch Königstädten hätte nach einem Solo noch ausgleichen können. Am Ende hatten die Zuschauer ein gutklassiges und spannendes Spiel mit einem verdienten Sieger gesehen.

Es spielten: Gräf, Pungente, Giuri, Hellinghausen (H. Hammann), Bahl, Sorger, Sonntag, Jünger (Seebold), Dörr, Leussler (Müller), Ulrich.

### **TSG Worfelden - TSV 03 0:1**

Trotz erneut erforderlicher Umbaumaßnahmen - die verletzten Wolf, Wenner, Engel und Pungente fielen aus, Ulrich stand wieder zur Verfügung, kam die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen zu einem wichtigen 1:0 Erfolg und konnte sich damit im Tabellenmittelfeld behaupten. Zum Spiel: der TSV fand gut in die Partie und ging früh in Führung, als Fabian Ulrich seinen etwas behäbigen Kontrahenten enteilen konnte. Der gleiche Akteur hätte bald darauf erhöhen können, scheiterte aber am Torhüter. Die spielerisch an diesem Tag recht biederen Gastgeber fanden dagegen nur mühsam in die Partie, hatten mit zunehmender Spielzeit aber das Glück, dass der TSV seine Zielstrebigkeit ablegte und sich dem Niveau mehr und mehr anpasste. Die Folge war ein hektisches Hin und Her, dem jeder Funke Genialität fehlte. Eine Gelegenheit aus Abseitsposition auf Worfelder Seite und zwei halbe Schusschancen für Benjamin Leussler - das war's auch schon bis zur Pause. Sieht man von der Fülle an Fouls und Fehlpassen ab. Nach der Pause änderte sich daran kaum etwas. Zwar spielte Wolfskehlen teilweise wieder etwas konzentrierter nach vorne und kam so zu Einschussgelegenheiten für Dörr, Leussler, Hellinghausen (Latte) und Kiritschkov. Gleichzeitig stand der TSV defensiv aber viel zu tief in der eigenen Hälfte und störte zu spät, so dass die Gastgeber mit ihren weiten Flanken ab und an turbulente Situationen vor dem Kasten von Enno Gräf provozieren konnten. Bis weit in die Schlussphase hinein kamen die Gastgeber aber nur einmal dem Ausgleich nahe, als ihr Spielführer freistehend über den Kasten schoss. Doch in der Nachspielzeit hätte durchaus auch noch der Ausgleich fallen können. Dass es nicht dazu kam, hatte unsere Mannschaft vor allem dem kopfballstarken Mittelblock mit Erdinc und Bahl sowie dem sicheren Schlussmann Gräf zu verdanken.

Es spielten: Gräf, Wirthwein, Giuri, Erdinc, Bahl, Sorger, Sonntag, Jünger, Dörr, Ulrich (Kiritschkov/König), Leussler.

### **TSV 03 - RW Walldorf II 2:3**

Schwache zehn Minuten kosteten der ersten Fußballmannschaft einen Punktgewinn gegen den Tabellenzeiten RW Walldorf II. In dieser Zeit fing sich der TSV drei Gegentore und geriet entscheidend in Rückstand. Zum Spiel: erneut musste tRainer Seebld seine Anfangsformation umbauen, denn neben den Dauerverletzten Engel und Wenner fehlte auch Torjäger Ulrich aus Studiengründen. Trotzdem ging es gut los für den TSV: bereits nach wenigen Minuten gelang dem TSV ein schöner Spielzug über die linke Seite, Benjamin Sorger fand Raffaele Pungente und dessen trockener Flachschiess landete unhaltbar im langen Eck. Wenig später hätte Benjamin Leussler erhöhen können, scheiterte aber aus kurzer Distanz. Stattdessen gelang den Gästen durch einen schnell ausgeführten Treffer der Ausgleich und nur eine Minute später durch einen kuriosen Treffer die Führung. Der TSV hatte einen Freistoß

etwas überhastet ausgeführt und einen den Ball blockierenden Gegner angeschossen. Der Ball prallte über die Wolfskehlere Hälfte hinweg und der dort postierte Walldorfer Stürmer hob den Ball ins Netz. Doch das war noch nicht alles. Ein einfacher Doppelpass hebelte die Wolfskehlere Defensive erneut aus und schon stand es 1:3. Gerade einmal 25 Minuten waren da gespielt. Nach diesem Schock fand der TSV nur langsam wieder zurück. Erst kurz vor der Pause prüfte Leussler den Gästekeeper wieder nach einer Einzelaktion. Deutlich mehr vom Spiel hatten aber weiterhin die Rotweissen. In der ersten Viertelstunde nach der Pause hätte Walldorf eigentlich nachlegen müssen, versäumte dies aber. So kam der TSV auf Umwegen noch einmal zurück in die Partie: erneut wurde ein eigener Freistoß von einem Walldorfer Akteur geblockt, erneut verhielt sich der Referee nicht regelkonform und stellte stattdessen den reklamierenden Gerald Dörr mit der Ampelkarte vom Platz. Doch gerade aus dieser Benachteiligung zog der TSV neue Kraft und bekam mit den eingewechselten Hammann und Kiritschkov neuen Schwung. Das zahlte sich bald aus, denn nach Vorarbeit Horst Hammanns wurde Benjamin Leussler auf dem Weg zum Tor per Notbremse gestoppt. Elfmeter und rote Karte waren die logische Konsequenz. Michael Kiritschkov nutzte den Strafstoß zum Anschluss und nun schien ein Punktgewinn greifbar. Zehn Minuten machte der TSV noch Dampf. Horst Hammanns Schuss ans Außennetz nach Vorarbeit von Kiritschkov und Benjamin Leusslers Solo, bei dem er den Ball nicht mehr zum freistehenden Hammann brachte, blieben jedoch die einzige Ausbeute. In den Schlussminuten ging Wolfskehlere dann die Kraft aus und Walldorf schaukelte das 3:2 recht ungefährdet nach Hause.

Es spielten: Wolf, Wirthwein, Giuri, Hellinghausen (H. Hammann), Bahl, Sorger, Jünger, Sonntag, Dörr, Pungente (Kiritschkov) und Leussler.

### **SKV Büttelborn II - TSV 03 2:2**

Trotz des mittlerweile bereits obligatorischen Fehlstarts in der ersten halben Stunde mit einem 0:2 Rückstand, gelang der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlere beim Auswärtsspiel in Büttelborn noch ein 2:2 (1:2) Unentschieden. Mit diesem Remis sicherte sich die Mannschaft des Trainergespanns Seebold / Schäfer den ersten Auswärtspunkt und setzte sich im Mittelfeld der Tabelle fest. Zum Spiel: in der ersten halben Stunde fanden die jungen Wolfskehlere Defensivakteure kaum Mittel gegen die mit zahlreichen bezirksligaerfahrenen Akteuren angetretenen Gastgeber und schienen förmlich überrollt zu werden. Vor allem Büttelborns Spielertrainer Pertot erteilte den TSV-Manndeckern mit seiner cleveren Spielweise eine kostenlose Lehrstunde. Bereits nach acht Minuten ging Büttelborn durch Ebert in Führung, versäumte es aber anschließend, einen deutlicheren Erfolg herauszuschießen. Zwar gelang Pertot durch einen Volleyschuss nach etwa einer halben Stunde das 2:0, doch dieses Ergebnis drückte die Büttelborner Überlegenheit nur ansatzweise aus. Dass auch die lange Zeit sehr souveränen Gastgeber in der Defensive anfällig waren, zeigte Gerald Dörrens Solo kurz vor der Pause. Ein kurzer Antritt, dem ein ansatzloser, trockener Schuss folgte und schon stand es nur noch 1:2. Der Routinier hatte damit seine jüngeren Kameraden endlich wach gerüttelt. Gleich anschließend hatte der TSV Glück, dass Pertot einen weiteren Volleyschuss über die Latte setzte, doch nach dessen Auswechslung zur Pause war es mit der Herrlichkeit der SKV vorbei. Gegen die auch kräftemäßig abbauenden Gastgeber fand der TSV im zweiten Durchgang immer besser ins Spiel. Den schmeichelhaften, aufgrund der zweiten Hälfte aber nicht unverdienten Ausgleich erzielte Tim Jünger, der nach fünfundsiebzig Minuten einen Flankenlauf Fabian Ulrichs aus kurzer Distanz abschloss. In der verbleibenden Spielzeit hätte Wolfskehlere die Partie sogar noch gewinnen können, nutzte aber die sich bietenden Gelegenheiten nicht. Es spielten: Wolf, Giuri, Wirthwein (Kröhl), Bahl, Hellinghausen, Pungente (A. Turnsek), Sorger, Dörr, Jünger, Leussler und Ulrich.

### **TSV 03 - FC Germania Leeheim 3:1**

Gerade einmal sieben Wochen ist es her, da wurde die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlere vom Nachbarn FC Leeheim beim 2:4 regelrecht vorgeführt. Am vergangenen Wochenende verhielt es sich gerade umgekehrt: nun waren die Gäste aus Leeheim mit dem Wolfskehlere 3:1 Erfolg noch gut bedient. Wolfskehlere hatte gegenüber dem Vorsonntag vor allem auf den Defensivpositionen durch die jungen Kröhl, Wirthwein und Giuri wieder deutlich mehr Alternativen und das schlug sich sofort in der ersten vernünftigen Abwehrleistung dieser Saison nieder. Leeheims Spielmacher Hedrik Melchior war bei Hendrik Hellinghausen von Beginn an in guten Händen und konnte so seine Kollegen nicht so effektiv wie gewohnt in Szene setzen. Auf der Gegenseite war der TSV zu Beginn wohl etwas überrascht von der Zurückhaltung der Germanen und so entwickelte sich das Derby zunächst sehr zäh. Torchancen waren geraume Zeit Mangelware und erst mit Fabian Ulrichs Solo, das erst beim Gästekeeper endete, wurde die Wolfskehlere Offensive durchschlagskräftiger. Die Mannschaft von Coach Seebold bekam die Begegnung Mitte der ersten Hälfte in den Griff und folgerichtig fiel auch der Wolfskehlere Führungstreffer. Oliver Sonntag hatte einen Leeheimer Abwehrschnitzer genutzt und Benjamin Sorger in Szene gesetzt. Dieser setzte sich auf dem rechten Flügel durch und passte in die Mitte, wo Tim Jünger einen Schritt

schneller als sein Gegenspieler war und den Ball aus kurzer Distanz ins Netz bugsierte. In der Folge kontrollierte der TSV das Spiel, profitierte dabei aber auch vom wenig konstruktiven Leeheimer Offensivspiel, das offensichtlich unter dem Fehlen des sonstigen Dirigenten Hermann Walter litt. Die knappe Pausenführung des TSV war nach dem Verlauf der ersten Hälfte verdient. Die Wolfskeher Überlegenheit setzte sich auch nach dem Seitenwechsel durch und nach einem Pfofenschuss Hendrik Hellinghausens besorgte Fabian Ulrich mit einem Solo auf Steilpass Oliver Sonntags für die Entscheidung. Die Gäste schienen nun zu resignieren und der TSV hätte durchaus mehr Treffer als Benjamin Sorgers sehenswerten Kracher zum 3:0 erzielen können. Fabian Ulrich traf noch Pfofen und Latte, doch das letzte Tor der Partie markierte Leeheim. Jens Schwarz verwandelte einen zweifelhaften Handelfmeter gewohnt sicher zum 3:1 Endstand.

Es spielten: Müllner, Wirtwein (H. Hammann), Kröhl (Giuri), Hellinghausen, Bahl, Sorger, Sonntag, Dörr, Jünger, Ulrich, Leussler (Pungente).

### **SC Opel Rüsselsheim II - TSV 03 5:2**

Sicher, die erste Mannschaft hatte gegenüber dem Vorsonntag sieben Akteure (Wolf, Pungente, Engel, Hlanguyo, Wirthwein, Jünger und Dörr) zu ersetzen und mit den Urlaubern Seebold und Giuri fehlten weitere Alternativen. Doch eigentlich – und das bestätigten diverse Beobachter – waren noch immer genügend personelle Möglichkeiten vorhanden, um auch beim Aufsteiger SC Opel Rüsselsheim II zu punkten. Stattdessen setzte es eine vollkommen unnötige 2:5 (0:2) Niederlage, bei der der eine oder andere Akteur so wirkte, als hätte er sich die oben genannte Dezimierung schon vor Beginn der neunzig Minuten als Alibi für den Misserfolg zurechtgelegt. Bedenklich stimmten während der Begegnung im Stadion am Sommerdamm vor allem die erneuten Defensivprobleme. Auch Opel Rüsselsheim kam eigentlich ohne großen Aufwand zu seinen Treffern. Ein Distanzschuss aus mehr als dreißig Metern sorgte für den gleichermaßen unnötigen wie frühen Rückstand für den TSV und auch im weiteren Spielgeschehen zeigten sich die Gastgeber äußerst effektiv, wenn es darum ging, unsere Mannschaft auf Distanz zu halten. Bis zur Pause jedenfalls fand Wolfskehlen nie seinen Rhythmus und lag bereits mit 0:2 zurück. Fabian Ulrichs früher Anschluss gleich nach dem Seitenwechsel schien jedoch die Wende zum Besseren zu bedeuten, zumal nur wenig später ein Rüsselsheimer Abwehrspieler den davon eilenden Benjamin Leussler per Notbremse stoppte und des Feldes verwiesen wurde. Doch statt den Ausgleich zu erzielen kassierte der TSV durch einen unnötigen Foulelfmeter und einen Konter weitere Gegentreffer zum 1:4. Selbst zu diesem Zeitpunkt hatte man noch das Gefühl, dass ein Punktgewinn im Bereich des Möglichen lag. Hendrik Hellinghausens Tor zum 2:4 in der achtzigsten Minute bestätigte diesen Trend und als der eingewechselte Michael Kiritschkov kurz darauf elfmeterreif gelegt wurde, hatte Manfred Schäfer sogar die große Chance zum Anschluss. Leider scheiterte der Routinier beim Strafstoß am Torhüter, sein Team ließ die Köpfe endgültig hängen und kassierte anschließend sogar noch das 2:5. Im nun folgenden Derby gegen den FC Leeheim ist vor allem defensiv eine Leistungssteigerung vonnöten, wenn man gegen den Nachbarn nicht erneut das Nachsehen haben will. Es spielten: Müllner, M. Schäfer, Erdinc, Bahl, Hellinghausen, M. Ewald, Sonntag, Sorger (Kiritschkov), Leussler, Schnölzer (Muhs) und Ulrich.

### **TSV 03 - SV 07 Nauheim II 8:4**

Zwanzig Tore in zwei Spielen, davon vierzehn für die beiden eigenen Mannschaften – wann gab es das wohl zuletzt an der Wolfskeher Sandkaute? Wichtig waren der 8:4 (4:2) Erfolg der ersten Mannschaft gegen Aufsteiger SV Nauheim II und das 6:2 (2:1) der zweiten Garnitur gegen Olympia Biebesheim II nicht nur für die Moral. Nach den Auftaktniederlagen am vergangenen Wochenende konnte mit den deutlichen Siegen ein ähnlicher Fehlstart wie im vergangenen Jahr vermieden werden. Der ersten Mannschaft war bei strömendem Regen von Beginn an der unbedingte Siegeswille anzumerken. Bereits der erste Angriff führte nach Freistoßflanke Oliver Sonntags zur Führung durch Fabian Ulrich. Doch weil das Team von Trainer Seebold bei allem offensiven Engagement das Deckungsverhalten vernachlässigte, kassierte sie prompt den Ausgleich. Das gleiche Spiel vollzog sich auch nach Gerald Dörres Distanzschuss zum 2:1: wieder konnte Nauheim nur wenig später ausgleichen. Gerade einmal zwanzig Minuten waren da gespielt und man hatte in der folgenden ausgeglichenen Phase das Gefühl, dass der nächste Treffer dem Spiel die entscheidende Richtung geben würde. Gut für unsere Mannschaft, dass sie dieses Tor durch Benjamin Leussler erzielte. Der für den nach einem rüden Foul ausgeschiedenen Simon Engel ins Spiel gekommene Benjamin Sorger bereitete diesen Treffer vor und sorgte kurz vor der Pause auch für das beruhigende 4:2. Als Gerald Dörr gleich nach dem Seitenwechsel binnen weniger Minuten auf 6:2 erhöhte, deutete sich ein Debakel für die Gäste an. Da Wolfskehlen aber dicke Gelegenheiten in Serie vergab, Nauheim hingegen bis zur achtzigsten Minute zweimal traf, schien es noch einmal eng zu werden. Fabian Ulrichs Treffer zum 7 und 8:4 ersparten ihm und seiner Mannschaft zittrige Schlussminuten.

Es spielten: Wolf, Pungente, Engel (Sorger/Hlanguyo), Bahl, Wirthwein, Jünger, Sonntag, Leussler, Dörr und Ulrich.

## SC Astheim - TSV 03 3:1

Ein schwacher erster Durchgang bescherte der ersten Fussballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen eine 1:3 (0:3) Niederlage beim Meisterschaftsaspiranten SC Astheim. Dabei trumpfte Astheim spielerisch bei weitem nicht so auf, wie in der vergangenen Saison. Lange Bälle aus der eigenen Abwehr und aggressives Zweikampfverhalten waren die einzigen Trümpfe der Gastgeber in diesem Spiel. Doch das reichte an diesem Sonntag, weil unsere Mannschaft in den ersten fünfundvierzig Minuten jegliche Eigeninitiative vermissen ließ und wie das Kaninchen vor der Schlange wirkte. Eine halbe Stunde ging das gut, doch dann gelang dem SCA die Führung. Weil sich der TSV kurz vor dem Seitenwechsel noch zwei grobe Abwehrschnitzer leistete und Astheim diese eiskalt nutzte, war das Spiel zum Pausentee bereits entschieden. Zwar sorgte Fabian Ulrich gleich nach dem Seitenwechsel mit seinem Treffer zum 1:3 für einen Hoffnungsschimmer, doch vergab der gleiche Akteur nur wenig später alleine auf des Gegners Tor zustrebend den Anschluss. Zwar blieb der TSV in der Folge Spiel bestimmend, doch Zählbares entsprang dem optischen Übergewicht nicht mehr. Vor allem über die Flügel blieb Wolfskehlen zu ungefährlich, um dem Spiel noch eine Wende geben zu können.

Es spielten: Wolf, Hellinghausen, Engel, Erdinc (Hlanguyo), Bahl, Sorger (Schnölzer), Sonntag, Dörr (Pungente), Jünger, Leussler, Ulrich.

## Kreisliga C Groß-Gerau - Saison 2005 / 2006

### Saisonrückblick

Auch die zweite Mannschaft litt unter dem personellen Aderlass im Verlauf der Saison. Dem verheißungsvollen Saisonstart folgte so der Absturz ins untere Mittelfeld der Kreisliga C. Mit Keeper Joachim Müllner, Gunther Schäfer oder auch Benjamin Adam verfügte das Team des scheidenden Trainers Manfred Schäfer nur über wenige Akteure, die nahezu über die komplette Saison zur Verfügung standen. Mit ein wenig mehr Konstanz wäre die Mannschaft sicherlich in der Lage, im oberen Tabellendrittel mitzumischen, wie die Erfolge gegen Concordia Gernsheim und den TV Crumstadt bewiesen haben. Auf der anderen Seite leistete man sich immer wieder unnötige Niederlagen wie gegen die SKG Wallerstädten oder beim FC Leeheim. Mehr als vierzig Spieler kamen in der "Reserve" zum Einsatz, davon konnten sich 19 (!) in die Torschützenliste eintragen. Die meisten Treffer der zweiten Mannschaft erzielte Andreas König, der seine sieben Tore allerdings in nur drei Spielen erzielte. Nach Daniel Schnölzer (4 Tore) folgen Gunther Schäfer, Tobias Werkmann, Michael Reitmaier, Reda Mejdoule, Daniel Muhs und Ralf Seebold mit je zwei Treffern. Je einmal trafen Raffaele Pungente, Wadii Mejdoule, David Köster, Clemens Hammann, Ruben Werner, Martin Ewald, Rene Wissmann, Jeffrey Hlanguyo, Stefan Müller, Michael Kiritschkov und Erik Storandt.

### Spielplan TSV 03 Wolfskehlen

(Mit einem "Click" auf das jeweilige Datum kommst Du zum Spielbericht)

<a href="#">07.08.2005</a>	VfR Groß-Gerau II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	3 : 0
<a href="#">14.08.2005</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	Olympia Biebesheim II	6 : 2
<a href="#">21.08.2005</a>	SKG Erfelden	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	4 : 1
<a href="#">28.08.2005</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	FC Leeheim II	6 : 3
<a href="#">11.09.2005</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	Italia Groß-Gerau II	1 : 1
<a href="#">18.09.2005</a>	TSG Worfelden II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	1 : 1
<a href="#">25.09.2005</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	TV Crumstadt II	0 : 1
<a href="#">27.09.2005</a>	SKG Walldorf II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	1 : 1
<a href="#">11.10.2005</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	Italia Nauheim	0 : 3
<a href="#">16.10.2005</a>	Concordia Gernsheim II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	0 : 1
<a href="#">23.10.2005</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	SV Klein-Gerau II	0 : 3
<a href="#">30.10.2005</a>	SKV Mörfelden II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	2 : 2
<a href="#">06.11.2005</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	SKG Wallerstädten II	0 : 1

<a href="#">13.11.2005</a>	TSV Goddelau II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	4 : 1
<a href="#">20.11.2005</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	VfR Groß-Gerau II	0 : 2
<a href="#">27.11.2005</a>	Olympia Biebesheim II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	:
<a href="#">04.12.2005</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	SKG Erfelden	1 : 3
<a href="#">05.03.2006</a>	FC Leeheim II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	2 : 1
<a href="#">19.03.2006</a>	Italia Groß-Gerau II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	1 : 0
<a href="#">26.03.2006</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	TSG Worfelden II	2 : 0
<a href="#">02.04.2006</a>	TV Crumstadt II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	1 : 2
<a href="#">09.04.2006</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	SKG Walldorf II	0 : 1
<a href="#">23.04.2006</a>	Italia Nauheim	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	6 : 0
<a href="#">30.04.2006</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	Concordia Gernsheim II	2 : 2
<a href="#">07.05.2006</a>	SV Klein-Gerau II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	0 : 0
<a href="#">14.05.2006</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	SKV Mörfelden II	0 : 2
<a href="#">21.05.2006</a>	SKG Wallerstädten II	-	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	1 : 3
<a href="#">28.05.2006</a>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	-	TSV Goddelau II	3 : 2

### **TSV 03 - TSV Goddelau 3:2**

Die Reservemannschaft beherrschte den Nachbarn aus Goddelau über weite Strecken der Partie und führte nach Treffern von Raffaele Pungente, Gunther Schäfer und Tobias Werkmann, bevor Erik Storandt und Michael Reitmaier jeweils wegen Meckerns den Platz verlassen mussten. Das verhalf den Gästen zu einer Schlussoffensive, die aber lediglich zum 2:3 Anschluss reichte. Den Wolfskeher Sieg rettete Joachim Müllner, der kurz vor dem Ende einen Kopfball aus kurzer Distanz parierte.

Müllner, G. Schäfer, Adam, Abdelkerim, Storandt, Reitmaier, Werkmann, Pungente, Köster, König, Feldmann, J. Schäfer, Stieb.

### **SKG Wallerstädten - TSV 03 1:3**

Die zweite Mannschaft zeigte sich in Wallerstädten über weite Strecken deutlich feldüberlegen, kam aber nur zu wenigen Einschussgelegenheiten. Die dickste Chance vergab Andreas König, der nach einem Lattenschuss von Erik Storandt das leere Tor verfehlte. Die längst fällige Führung gelang dann nach der Pause Daniel Schnölzer, der eine Flanke von Andreas König einköpfte (!). Zwar gelang Wallerstädten postwendend nach einem Solo der Ausgleich, doch sorgte Michael Reitmaier noch mit zwei Treffern für den verdienten Wolfskeher Sieg.

Müllner, Schäfer, Pungente (Kroh), Adam, Feldmann, Werkmann, A. Turnsek, Storandt, Schnölzer (M. Schaffner), König, Reitmaier.

### **SV Klein-Gerau - TSV 03 0:0**

Die zweite Mannschaft hatte in Klein-Gerau nur elf Akteure zur Verfügung, erkämpfte aber trotzdem ein respektables 0:0.

### **TSV 03 - Concordia Gernsheim 2:2**

Die zweite Mannschaft hatte ihr Heimspiel gegen Concordia Gernsheim beim 2:0 bereits zu Hause, brach in der Schlussviertelstunde aber kräftemäßig ein und kassierte noch den Ausgleich. Zuvor hatten Reda Mejdoule und Andreas König zwei von Oliver Stieb und Werkmann schön herausgespielte Treffer erzielt.

Es spielten: Müllner, Stieb, G. Schäfer, Pungente, Feldmann, A. Turnsek, Schnölzer, Hlanguyo, Werkmann, König, M: Schäfer, Mejdoule und Wolf.

### **Italia Nauheim - TSV 03 6:0**

Die zweite Mannschaft steckte beim Meisterschaftsaspiranten Italia Nauheim eine herbe 0:6 Klatsche ein. Nach gutem Beginn und dicken Gelegenheiten durch Michael Schaffner und Reda Mejdoule brachten zwei Elfmeter und eine verunglückte Flanke den TSV bereits bis zur Pause auf die Verliererstraße. Nach dem Seitenwechsel bauten die Platzherren den Vorsprung kontinuierlich aus. Jeffrey Hlanguyo vergab mit enem Foulelfmeter die Chance auf den Ehrentreffer.

Es spielten: Wolf, Adam, Engel, G. Schäfer, Werkmann, Abdelkerim, Hlanguyo, Schnölzer, M. Schaffner, Muhs, Feldmann, Stieb, Mejdoule.

### **FC Leeheim - TSV 03 2:1** **TSV 03 - SKG Walldorf 0:1**

Die zweite Mannschaft musste zwei knappe Niederlagen beim FC Leeheim (1:2) und gegen die SKG Walldorf (0:1) hinnehmen. In Leeheim wurde der TSV vom Kampfgeist des Tabellenletzten überrascht und unterlag trotz früher Führung durch David Köster verdient. Gegen Walldorf zeigte die ersatzgeschwächte Mannschaft dagegen eine ordentliche Leistung und hatte einiges Pech bei guten Gelegenheiten. So scheiterte Erik Storandt bei einem Schuss aus kurzer Distanz an der guten Reaktion des Torhüters und Tobias Werkmanns Fernschuss prallte von der Latte ins Feld zurück. Mehr Glück hatten die Gäste, die drei Minuten vor dem Ende durch einen Sonntagsschuss in den Torwinkel zum glücklichen Sieg kamen. Es spielten: Wolf, Adam, Engel, G. Schäfer, Werkmann, Abdelkerim, Schnölzer, Storandt, Muhs, Mejdoule.

### **TV Crumstadt - TSV 03 1:2 (0:2)**

Die zweite Mannschaft zeigte wohl ihr bestes Saisonspiel und gewann beim TV Crumstadt mit 2:1 (2:0). Dabei legte der TSV im ersten Durchgang durch Daniel Muhs und Daniel Schnölzer ein verdientes 2:0 vor, musste sich aber nach dem Seitenwechsel dem Dauerdruck der Hausherren erwehren. Gestützt auf den überragenden Thmas Wolf im Tor ließ die Zweite aber nur einen Gegentreffer zu.

### **TSV 03 - TSG Worfelden 2:0**

Auch die zweite Mannschaft kam zu dem angestrebten Erfolgserlebnis, ließ aber trotz deutlicher Überlegenheit gegen die noch vom AH-Spiel des Vortages gezeichneten Gäste viele Wünsche in der Offensive offen. So dauerte es bis zur fünfundsiebzigsten Minute, ehe Daniel Schnölzer einen Foulelfmeter im zweiten Versuch zur Führung verwandelte. Den ersten hatte der Gästekeeper gehalten, sich dabei aber zu früh von der Linie nach vorne bewegt. Den Schlussspunkt setzte der eifrige Reda Mejdoule mit seinem ersten Treffer für den TSV.

### **AC Italia Groß-Gerau - TSV 03 1:0**

Die 2.Mannschaft kam bei Italia Groß-Gerau 2 leider nicht über ein 0:1(0:0) hinaus. Auf einem tiefen und unebenen Platz begannen beide Mannschaften recht zurückhaltend. Viel spielte sich im Bereich des Mittelfeldes ab und viele Ballverluste auf beiden Seiten prägten die ersten 20 Minuten. Während des TSV sich anschließend nur durch relativ ungefährliche Torschüsse vor dem gegnerischen Tor bemerkbar machte, hatte Italia schon bessere Chancen in Führung zu gehen, ließ diese aber ungenutzt. Nach der Pause hatte der TSV mehr Platz. Aufgrund der größeren konditionellen Schwächen auf Seiten der Gegner, konnte man sich immer näher vor das gegnerische Tor spielen und bekam auch die ein oder andere Torchance. Italia Groß-Gerau genügte in der 2. Hälfte eine Torchance um den 1:0 Siegtreffer zu erzielen. TSV-Torhüter Thomas Wolf, der eine gute Partie machte und stets clever mitspielte, war bei dem Gegentreffer chancenlos. So war man die restlichen 30 Minuten bemüht wenigstens den Ausgleich zu erzielen. Neben einem Schuss und einem Freistoss von Daniel Schnölzer, war es Gunther Schäfer, der die größte Chance hatte, den hochverdienten Ausgleich zu erzielen, doch leider machte uns der Platz einen Strich durch die Rechnung. Ein von der Seite hereingegebener Ball sprang so unglücklich über das Bein des grätschenden Schäfers, dass sogar der Gegner relativ sprachlos war, als der Ball auf der anderen Seite, den Torraum wieder verließ und nicht im Tor lag. So blieb es am Ende bei der knappen Niederlage und man muss weiter um den Anschluss ans Tabellenmittelfeld kämpfen. Lobenswert sind neben einer starken kämpferischen Leistung des gesamten Teams, auch Simon Engel, der nach langer Pause einen gelungenen Einstand machte und Reda Mejdoule, der sich von Spiel zu Spiel steigert und auf gutem Weg zu einem Stammplatz ist.

Es spielten: Wolf, Klett, G. Schäfer, Engel(Adam 65.), Stieb, Muhs, Werkmann, Schnölzer, A.Turnsek, Mejdoule, Marco (Storandt 60.)

### **TSV 03 - SKG Erfelden 1:3**

Die zweite Garnitur musste ca. 28 Spieler ersetzen, bot aber der ersten Mannschaft der SKG Erfelden trotzdem eine halbe Stunde lang prächtig Paroli. Die 1:0 Führung zu diesem Zeitpunkt war hochverdient, zumal Schütze Clemens Hammann und Namensvetter Horst noch die eine oder andere Einschusschance hatte. Doch dann führte eine

Unachtsamkeit mit dem ersten Torschuss der Gäste zum Ausgleich und zu allem Überfluss rutschte Keeper Müllner mit dem Pausenpfiff auch noch eine missglückte Freistoßflanke durch die Hosenträger. Das war die halbe Miete für den Gast, der im zweiten Durchgang nur noch wenig Mühe mit dem TSV hatte und eine Viertelstunde vor dem Ende von einem weiteren groben Ballverlust profitierte.

Müllner, J. Schäfer, Adam, G.Schäfer, Schuchmann (Kroh), Schnölzer, A. Turnsek, C. Hammann (Stieb), H. Hammann, Abdelkerim und Storandt (Kröhl).

### **TSV 03 - VfR Groß-Gerau II 0:2**

Die zweite Mannschaft schlug sich mehr als eine Stunde wacker gegen den Tabellenführer VfR Groß-Gerau, leistete sich dann aber einen groben Schnitzer, der zur Gästeführung führte. Anschließend fehlte dem ersatzgeschwächten Team die Kraft für die Wende und man musste bald das 0:2 hinnehmen. In den Schlussminuten hielt der starke Keeper Thomas Wolf noch einen Foulelfmeter.

Wolf, Klett, Adam, G.Schäfer, Werner, Stieb, Werkmann, M.Schäfer, A. Turnsek, Sobotta, Wissmann, Abdelkerim und Müller.

### **TSV Goddelau II- TSV 03 4:1**

Die Gastgeber gewannen hochverdient gegen eine Wolfskehlere Mannschaft, die an diesem Sonntag die notwendige Einstellung auf Gegner und Spiel vermissen ließ. Ruben Werners zwischenzeitlicher Anschlußtreffer läutete eine kurze Wolfskehlere Drangperiode kurz nach dem Seitenwechsel ein, die jedoch von den konterstarken Goddelauern alsbald mit den Treffern zum 4:1 Endstand beendet wurde.

Müllner, Klett, Kröhl, G.Schäfer, Werner, Storandt, Werkmann, M.Schäfer, Ewald, Sobotta, Wissmann, Bopp, Schaffner

### **TSV 03 - SKG Wallerstädten II 0:1**

Die zweite Mannschaft setzte ihre Serie schwacher Heimauftritte fort und fand keine Mittel gegen die engagierten Gäste. Was lange nach einem typischen 0:0 Spiel aussah mündete noch in eine Niederlage, als sich René Wissmann eine unnötige Ampelkarte leistete und die Gäste gleich darauf in Führung gingen. Über die letzten zwanzig Minuten sollte man besser das Mäntelchen des Schweigens hüllen, denn zur Harmlosigkeit gesellte sich noch Disziplinlosigkeit und das Geschehen hatte mit Fußball nicht mehr viel zu tun.

Es spielten: Müllner, Adam, Abdelkerim, Wissmann, Klett, Sonntag, A. Turnsek, G. Schäfer, Werkmann, Muhs, Erdinc, Storandt und Sobotta.

### **SKV Mörfelden - TSV 03 2:2**

Die zweite Mannschaft zeigte beim Aufstiegsaspiranten und letztjährigen Relegationsteilnehmer wieder das bessere ihrer beiden Gesichter und kam zu einem überraschenden 2:2 Unentschieden. Dabei ließ sich die Elf von Manfred Schäfer auch nicht von zwei Rückständen beeindrucken und erzielte durch Martin Ewald und Debütant René Wissmann jeweils den Ausgleichstreffer.

### **TSV 03 - SV Klein-Gerau 0:3**

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die zweite Mannschaft im Heimspiel gegen den SV Klein-Gerau. Die beiden ersten Schüsse der Gäste landeten gleich im Wolfskehlere Kasten und so stand es bereits nach einer Viertelstunde vorentscheidend 0:2. Bis zur Pause brachte der TSV aufgrund einer Fülle technischer Unzulänglichkeiten keinen Fuß auf die Erde und war mit dem Zwischenstand noch gut bedient. Die zweite Hälfte war zwar etwas besser, doch Klein-Gerau schaukelte den Erfolg nicht nur locker nach Hause, sondern erzielte mit einem Konter fünfzehn Minuten vor dem Ende gar noch das 0:3.

Müllner, Adam, Klett, G. Schäfer, Werkmann, Turnsek, Hlanguyo (J. Hammann), C. Hammann (Storandt), Abdelkerim, König, Kurath.

### **Conc. Gernsheim - TSV 03 0:1**

Durch eine konzentrierte Abwehrleistung gelang der TSV-Reserve der erste Dreier auf fremdem Terrain. Gernsheim startete erwartungsgemäß offensiv, erarbeitete sich eine optische Überlegenheit, blieb beim entscheidenden Zuspiel

in die Spitze aber zu ungenau. Die wenigen gefährlichen Schüsse aus der zweiten Reihe brachten den sicheren Keeper Adam kaum in Verlegenheit. Da auch die Wolfskeherer Offensivabteilung nicht recht zur Geltung kam, wurden beim Stande von 0:0 die Seiten gewechselt. Die zweite Hälfte begann dann aus Wolfskeherer Sicht mit einem Paukenschlag. Das nach Auswechslungen jetzt deutlich geschwächte Gernsheimer Mittelfeld konnte einen TSV-Angriff über den linken Flügel nicht unterbinden, Daniel Schnölzer spielte Daniel Muhs am gegnerischen Strafraum frei und dieser vollendete mit einem trockenen, leicht abgefälschten Schuß ins kurze Eck. Während Gernsheim geschockt wirkte, versuchten die Mannen in rot nachzulegen. Leider versäumten in dieser Phase die eingewechselten Martin Ewald und Erik Storandt weitere gute Gelegenheiten zur Vorentscheidung zu nutzen. Mit Glück und Geschick gelang es der TSV-Defensive bis zum Spielende, die zumeist zu ungenau vorgetragenen Concordia-Angriffe zu entschärfen und für den letztlich nicht unverdienten Auswärtssieg zu sorgen.  
Adam, Klett, G. Schäfer, Werkmann, Turnsek, Hlanguyo, Müller, Abdelkerim, König, Schnölzer, Muhs, Ewald, Storandt.

### **TSV 03 - Italia Nauheim 0:3**

Kaum etwas zu bestellen hatte die Reserve in dieser Flutlicht-Begegnung gegen den favorisierten Tabellenführer. Etwa eine halbe Stunde benötigte der Gast, um mit technisch anspruchsvollem Kombinationsfußball den Wolfskeherer Abwehrriegel erstmals zu knacken und per Flachschoß in Führung zu gehen. Konnte die Wolfskeherer Defensivabteilung vor der Pause weiteres Unheil verhindern, so musste leider direkt nach der Pause der entscheidende zweite Treffer hingenommen werden. Während auf Seiten der TSV-Akteure die Kräfte gegen Mitte der zweiten Hälfte zusehends schwanden, spielte sich Nauheim nun immer öfter gefährlich vors TSV-Gehäuse, konnte allerdings trotz mehrerer Gelegenheiten nur noch einen Treffer setzen.  
Adam, Klett, Stieb, Kurath, Werkmann, Turnsek, Erdinc, Schnölzer, Müller, Abdelkerim, Muhs, Pungente, König, G. Schäfer

### **SKG Walldorf - TSV 03 1:1**

Knapp an ihrem ersten Auswärtssieg schrammte die zweite Mannschaft in Walldorf vorbei. Bis zwei Minuten vor Schluss führte man dank einer konzentrierten Defensivleistung und einem Elfmertreffer von Jeffrey Hlanguyo mit 1:0, ehe die Gastgeber auf dem winzigen Hartplatz einen Strafstoß vom Referee geschenkt bekamen und so noch zum Ausgleich kamen.  
Müllner, Adam, Klett, G. Schäfer, Kurath, Werkmann, Turnsek, Hlanguyo, Müller, Abdelkerim, König, G. Schäfer, Wirthwein und Schnulze.

### **TSV 03 - TV Crumstadt 0:1**

Die zweite Mannschaft wehrte sich neunzig Minuten tapfer gegen eine überlegene Crumstädter Mannschaft, überstand sogar einen Elfmeter, weil Verursacher Joachim Müllner den Schuss parierte, verlor am Ende aber trotzdem mit 0:1. Zu allem Unglück war der schön herausgespielte Treffer der Gäste aus Abseitsposition vorbereitet worden, wohingegen ein regulärer Treffer Andreas Königs kurz vor dem Pfiff keine Anerkennung fand.  
Müllner, Adam, Klett, Kröhl, Kurath, Werkmann, Turnsek, Hlanguyo, Müller, Abdelkerim, König, G. Schäfer und Schnulze.

### **TSG Worfelden - TSV 03 1:1**

Wenig zu bestellen hatte zunächst die Wolfskeherer Elf, die bei böigem Wind kaum über die Mittellinie kam. Fast folgerichtig kamen die Gastgeber Mitte der ersten Halbzeit zur Führung, als nach einem Missverständnis ein Gästestürmer einköpfen konnte. Mit Beginn der zweiten Hälfte agierte Wolfskeheren druckvoller und die Gastgeber kamen nur noch zu wenigen Gelegenheiten. So fiel fast folgerichtig der Ausgleich, als Stefan Müller sich entscheidend durchsetzen konnte und unhaltbar in den linken Torwinkel vollendete. Weitere TSV-Gelegenheiten blieben bis zum Ende leider ungenutzt. Was sonst noch geschah: Daniel Schmelzer und Oliver Stieb mussten verletzungsbedingt frühzeitig passen und Andy König traf erneut nicht.  
Müllner, Adam, Stieb, G. Schäfer, Schnölzer, Werkmann, Turnsek, Hlanguyo, Müller, Abdelkerim, Storandt, König, Weissmann

### **TSV 03 - Italia Groß-Gerau II 1:1**

Die zweite Mannschaft zeigte ein starkes Spiel gegen die gut besetzte Italia aus Groß-Gerau. Daniel Schnölzers Führungstreffer hatte lange Bestand und hätte durch Martin Ewald und Andreas König noch ausgebaut werden können. Stattdessen kassierte der TSV eine Viertelstunde vor dem Ende nicht nur den Ausgleich durch einen zweifelhaften Foulelfmeter sondern auch eine gelb-rote Karte für Oliver Stieb. Trotzdem war selbst dann noch der Sieg möglich: Maged Abdelkerim strebte nach Werkmanns Pass Richtung Gästetor, schoss aber den Keeper an. Es spielten: Gräf, Adam, Stieb, G. Schäfer, Storandt (Bilinski), Müller (Kurath), A. Turnsek, Werkmann, Schnölzer (Abdelkerim), König und M. Ewald.

### **TSV 03 - FC Leeheim II 6:3**

Personell wieder deutlich besser aufgestellt, hatte die zweite Mannschaft keine Probleme mit dem Riedstadtnachbarn. Die frühe 2:0 Führung durch Gunther Schäfer und Ralf Seebold lenkte das Spiel bereits früh in die richtigen Bahnen. Der kurzzeitige Leeheimer Anschluss sorgte zwar für zeitweilige Unordnung, doch mit Michael Kiritschkovs 3: 1 war die Partie bereits zur Pause entschieden. Im zweiten Durchgang sorgte Andreas König mit drei Treffern dafür, dass Leeheim auf Abstand blieb, die Gäste ihrerseits hielten mit zwei weiteren Treffern die Niederlage im erträglichen Rahmen.

Es spielten: Gräf, Stieb, Klett, Adam, G. Schäfer, Storandt, Seebold (M. Schäfer), Werkmann, Schnölzer, König und Kiritschkov.

### **SKG Erfelden - TSV 03 4:1**

Eine Halbzeit Kraft fehlte der zweiten Mannschaft zur Überraschung in Erfelden. Zum Pausenpfiff jedenfalls sah es noch gar nicht so schlecht aus im Spiel beim Aufstiegsanwärter. 1:0 führte unsere Mannschaft zu diesem Zeitpunkt durch einen kapitalen Volleyschuss von Debütant Erik Storandt in der ersten Spielminute. Und hätte Maged Abdelkerim nach einem feinen Solo in der fünften Spielminute auf 2:0 erhöht, wer weiß..? So aber ging der auf sechs Positionen gegenüber der Vorwoche veränderten Mannschaft nach dem Seitenwechsel die Puste aus. Das Mittelfeld um den starken Wadii Mejdoule verlor nach den verletzungsbedingten Auswechslungen von Maged Abdelkerim und Patrick Kurath seine Ordnung und im Defensivverbund häuften sich die Fehler. Dadurch kamen die Gastgeber in regelmäßigen Abständen zu vier Treffern und zum letztlich deutlichen Erfolg.

Es spielten: Adam, G. Schäfer, Klett, Kurath (H. Hammann), Abdelkerim (J. Turnsek), A. Turnsek, W. Mejdoule, Werkmann, Storandt (Stieb), König und Bilinski.

### **TSV 03 - Olympia Biebesheim II 6:2**

Die zweite Mannschaft tat sich lange Zeit unnötig schwer gegen die schwache Biebesheimer Bezirksligareserve, lief einem frühen Rückstand hinterher, den Spielertrainer Seebold etwas glücklich egalisierte und kassierte nach der von Tobias Werkmann herausgeschossenen Pausenführung und einem von Daniel Muhs vergebenen Elfmeter kurz nach der Pause den 2:2 Ausgleich. Mit der Einwechslung des Sturmduos Kiritschkov / König hatten die Trainer allerdings ein glückliches Händchen. Michael Kiritschkov bereitete die erneute Führung durch Wadii Mejdoule vor und Andreas König besorgte mit einem lupenreinen Hattrick binnen weniger Minuten den Rest.

Es spielten: Müllner, G. Schäfer, Adam, Kurath, Seebold (Kiritschkov), A. Turnsek, W. Mejdoule, Werkmann, M. Ewald, Erdinc (König) und Muhs.

### **VfR Groß-Gerau II - TSV 03 3:0**

Die zweite Mannschaft hielt beim selbsternannten Aufstiegsanwärter VfR Groß-Gerau II überraschend gut mit, brachte sich aber durch individuelle Fehler um einen durchaus möglichen Punktgewinn. Eine Schlafmützigkeit zu Beginn führte bereits nach zwei Minuten zum 0:1 Rückstand, den Daniel Muhs bei zwei ausgelassenen Großchancen eigentlich hätte egalisieren müssen. Ein eklatanter Wolfskehlere Fehlpass leitete nach einer halben Stunde das 0:2 und damit die Vorentscheidung ein. Im zweiten Durchgang neutralisierten sich beide Mannschaften, doch nach Jonas Kröhls Ampelkarte erhöhten die Gastgeber in den Schlussminuten noch auf 3:0. Es spielten: Müllner, Kröhl, G. Schäfer, Stieb, Klett, A. Turnsek, Werkmann (Kurath), Abdelkerim (M. Schäfer), Muhs, Bopp (Adam) und M. Ewald.



# Ordentlicher Abschluss

Im letzten Spiel des laufenden Jahres gelang den alten Herren ein 2:0 (1:0) Erfolg gegen die SKG Wallerstädten, der aufgrund der größeren Durchschlagskraft im Angriff verdient war. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase nutzte Jürgen Maier die Vorarbeit Martin Ewalds zur Führung. Für die Entscheidung sorgte Hans-Jörg Nagel, der einen nach eigener Aussage sensationellen Pass Clemens Hammanns verwertete.

Joachim Müllner (Tor), Harry Himmes, Michael Schaffner, Paul Ewald, Martin Ewald, Volker Ewald, Norbert Jung, Marcus Kroh, Artur Bopp, Jens Turnsek, Hans-Jörg Nagel, Norbert Riesle, Jürgen Maier und Clemens Hammann.

## Erstes Kurzfeldspiel

Ihr erstes Kurzfeldspiel seit Jahren bestritt die Wolfskehlener AH am vergangenen Wochenende bei Viktoria Griesheim. Nach anfänglichen Problemen und einem zwischenzeitlichen 1:3 Rückstand reichte es noch zu einem deutlichen 8:5 (4:4) Erfolg und der Erkenntnis, dass diese Spielform durchaus Spaß machen kann. Die Treffer für den TSV erzielten Jürgen Maier (3), Martin und Volker Ewald, Hans-Jörg Nagel, Jens Turnsek und (hört, hört!) Marcus Kroh. Außerdem spielten noch Joachim Müllner (Tor), Harry Himmes und Clemens Hammann.

## Remis im Derby

Die alten Herren lieferten sich ein packendes Duell mit dem Nachbarn TSV Goddelau, das am Ende 3:3 endete. Dabei schienen die Gäste lange auf der Siegerstraße, führten Sie doch im ersten Durchgang mit 2:0. Erst mit dem Anschlusstreffer durch einen Fernschuss Clemens Hammanns kam Wolfskehlen besser ins Spiel und schaffte nach dem Seitenwechsel durch Tore von Martin Ewald und Hans-Jörg Nagel die Wende. Ein Kopfball in der Schlussminute bedeutete schließlich den insgesamt gerechten Ausgleich.

Es spielten: Kaniak, C. Hammann, Kroh, Riesle, Himmes, M. Schaffner, R. Schäfer, Jung, M. Schäfer, M. Ewald, Turnsek, Bopp, Nagel und Maier.

## Schönes Spiel

Die alten Herren zeigten beim VfR Groß-Gerau ein munteres Spiel, versäumten es aber einmal mehr, frühzeitig für klare Verhältnisse zu schaffen. Neben mehreren dicken Torgelegenheiten wurde in den Anfangsminuten auch ein Foulelfmeter vergeben und so blieb es während der kompletten Spielzeit eng. Am Ende stand ein verdienter 3:2 Erfolg, zu dem Clemens Hammann (Foulelfmeter), Jürgen Maier und Manfred Schäfer die Treffer beitrugen.

Es spielten: Kaniak, Riesle, Himmes, C. Hammann, M. Schaffner, Bopp, M. Schäfer, Kroh, Maier, Jung

und Nagel.

## Und täglich grüßt das Murmeltier

Eigentlich war's wie immer. Die AH bestimmte das Spiel, der Gegner, in diesem Fall der SV Klein-Gerau, wartete ab und nutzte Mitte der ersten Hälfte die erste Chance zur Führung. Anschließend kamen die Gäste besser ins Spiel, doch produzierten beide Mannschaften kaum Torchancen. So dauerte es bis zur Schlussphase, ehe dem TSV nach einer Standardsituation der Ausgleich gelang. Die Ecke von Martin Ewald köpfte Hans-Jörg Nagel unhaltbar ein.

Kaniak, Kroh, Riesle, Schuchmann, Bopp, Dörr, M. Ewald, P. Ewald, V. Ewald, Turnsek, Nagel, Maier, M. Schäfer, C. Hammann.

## Chancenlos

Chancenlos blieben die Senioren im letzten Spiel vor der Winterpause gegen den FC Alsbach. Im Defensivbereich wurden die Jungspunde Marcus Kroh und Klaus Schäfer ebenso schmerzhaft vermisst wie im Mittelfeld die "Läufer" Artur Bopp und Martin Ewald. Hätte Jürgen Maier seine Großchance nach wenigen Minuten genutzt und Hans-Jörg Nagel beim Stand von 0:1 nicht nur den Pfosten getroffen, wer weiß, ob dann am Ende auch die klare 0:3 Niederlage gestanden hätte. So aber beherrschte Alsbach das Spiel nach Belieben, wengleich die Treffer 2 und 3 etwas glücklich zustande kamen. Im zweiten Durchgang hatte der TSV nur noch wenig zu bestellen und hätte aufgrund läuferischer Mängel und akuter Konditionsprobleme gut und gerne auf die Hälfte des Spielfeldes verzichten können.

Es spielten: Kaniak, M. Schaffner, Riesle, R. Schuchmann, M. Schäfer, P. Ewald, H. Hammann, König, V. Dörr, Schäfer, Nagel, Maier und Turnsek.

## Denkwürdige Partie

In einer denkwürdigen Partie gelang der AH die Revanche für die Hinspielniederlage gegen die SKG Stockstadt. Der Referee hatte offensichtlich eine Menge über neue Regelauslegung bei der WM gelernt und machte aus der eigentlich fairen Partie ein Spektakel mit drei Platzverweisen und drei Elfm Metern. Der gut besetzte TSV zeigte in dem ansehnlichen Spiel eine sehr ordentliche Leistung, hatte aber Schweizer Niveau bei der Verwertung von Strafstoßen. Deren drei bekam unsere Mannschaft, vergab aber allesamt durch Manfred Schäfer, Jürgen Maier und Rückkehrer Hans-Jörg Nagel. Gut, dass Nagel und Andreas König wenigstens aus dem Spiel heraus für die 2:1 Führung gesorgt hatten und Benjamin Adam in der Schlussminute durch eine feine Parade den knappen Vorsprung sicherte. Zuvor hatte Stockstadts Keeper wegen einer Notbremse rot gesehen, ein weiterer Spieler der Gastgeber wie Marcus Kroh die Ampelkarte.

Es spielten: Adam, Kroh, Riesle, R. Schäfer, M. Schäfer, V. Ewald, M. Ewald, König, V. Dörr, Seebold, Nagel, Bopp, Maier und Turnsek.

# ...und wieder Alltag

Dem Erfolg in Unken folgte ein Spiel, wie es die AH in den letzten Jahren schon zu oft abgeliefert hat. Gegen Germania Eberstadt beherrschte man den ersten Durchgang fast nach Belieben, führte aber lediglich mit 1:0 durch einen Treffer Clemens Hammann nach Flanke von Horst Hammann. Zahlreiche weitere Chancen wurden vergeben, u. a. trafen Jürgen Maier und Horst Hammann per Kopf den Pfosten. In der Pause glaubte man den Sieg schon in der Tasche zu haben, doch weit gefehlt. Vom Anstoß weg gelang Eberstadt durch ein Solo der Ausgleich, weil das rechte Wolfskeher Mittel Feld der Auffassung war, die Verteidigung werde es schon richten, während diese noch ins Pausengespräch mit dem Publikum vertieft war. Gleich darauf schenkte man den Gästen durch eine kuriose Co-Produktion der Innenverteidigung den zweiten Treffer und verkrampfte in der verbleibenden Spielzeit beim Versuch, den Faden der ersten Halbzeit wieder aufzunehmen. Am Ende stand eine gleichermaßen bittere wie unnötige 1:2 Niederlage.

Es spielten: Walz, Kroh, Riesle, Schuchmann (M. Schaffner), M. Ewald, H. Hammann (König), C. Hammann, J. Hammann, Bopp, Maier und Turnsek.

## Turniersieg in Unkn

Durch einen 2:1 Endspielerfolg über die niederländische Mannschaft von Sparta Nijkerk holten sich die Alten Herren des TSV 03 zum dritten Mal den Sieg beim traditionellen internationalen Pfingstturnier im österreichischen Unken. Vorausgegangen waren intensive Vorrundenspiele, die mehr und mehr unter dem strömenden Regen litten. Nur zu Beginn standen den zehn teilnehmenden Mannschaften einigermaßen ordentliche Platzverhältnisse zur Verfügung. In dieser Phase erspielte sich der TSV mit dem 3:0 gegen die Kneipenmannschaft Veenske Boys aus Holland (Torschützen: Andreas König, Jürgen Maier und Hendrik Hellinghausen) und dem 4:0 gegen den TSV Bantorf (König, Maier, Manfred Schäfer und Artur Bopp) aus Niedersachsen zwei souveräne Erfolge. Dann allerdings sahen sich die emsigen Gastgeber dazu gezwungen, den einer Seenplatte gleichenden Rasenplatz mit einer Lkw-Ladung Torf aufzupeppen und verwandelten ihn so in einen knöcheltiefen Sumpf. Fußball“spielen“ war nun kaum mehr möglich, stattdessen war Kampf angesagt. Leider bestand der nächste Gegner FC Neumayer Plainfeld durchgehend aus zwanzigjährigen Kickern, die warum auch immer an diesem AH-Turnier teilnehmen durften und dem TSV läuferisch um Längen überlegen waren. Es entwickelte sich ein Kampf auf Biegen und Brechen, in dem unsere Mannschaft bereits nach wenigen Minuten im Anschluss an eine Ecke in Rückstand geriet. Die Jungspunde verteidigten ihren Vorsprung mit Klauen und Zähnen, der TSV wehrte sich in der zunehmend härter werdenden Begegnung nach Kräften und kam durch einen Gewaltschuss Horst Hammanns nach Vorarbeit von Artur Bopp zum Ausgleich. Das schien nicht im Sinne des Referees, der in der verbleibenden Spielzeit Hendrik Hellinghausen mit einer Zeitstrafe belegte und Artur Bopp des Feldes verwies. Trotzdem gelang es dem TSV, das wertvolle Unentschieden über die Zeit zu bringen. Im letzten Gruppenspiel musste nun gegen den FC Haimhauser München mindestens ein weiteres Unentschieden her, um die Finalteilnahme zu sichern. Ohne den gesperrten Artur Bopp geriet unsere Mannschaft zunächst durch einen direkten Freistoß in Rückstand, konnte das Spiel anschließend aber durch eine Energieleistung noch drehen. Zunächst gelang dem für Bopp in die Mannschaft gerückten Patrick Schäfer der etwas kuriose Ausgleich, als er bei einem Befreiungsschlag des Gegners so glücklich angeschossen wurde, dass der Ball ins Tor prallte. Dann kam der TSV durch ein typisches Wolfskeher Tor zur Führung. Horst Hammann hatte einen Abstoß der Münchner von der Mittellinie per Kopf zurück an den gegnerischen Strafraum befördert, Manfred Schäfer per Kopf verlängert und Andreas König per Kopf für Patrick Schäfer aufgelegt. Der scheiterte mit seinem Volleyschuss zwar am Torhüter, doch Andreas König beförderte den Abpraller aus kurzer Distanz ins Netz. Danach drängte München zwar mächtig auf den Ausgleich, die deutlicheren Torgelegenheiten hatte indes der TSV, der durch Patrick Schäfer sogar noch

einen Foulelfmeter verschoss. Beim Schlusspfiff war der Jubel groß und die Stimmung im Festzelt am Abend entsprechend. Nur in wenigen Einzelfällen gelang es Coach Max und Manager Hennes die Helden zum zeitigen Aufbruch in die Betten zu bewegen. Im Endspiel hatte es Wolfskehlen dann mit der offensivstarken holländischen Überraschungsmannschaft zu tun, die mit Venus de Penis auch den Torschützenkönig stellte. Auf dem sehr abschüssigen Ausweichplatz war der TSV in der ersten Hälfte bergab deutlich überlegen und hätte höher als mit 2:0 durch die Treffer von Manfred Schäfer und Volker Dörr in Führung liegen müssen. Dann jedoch hielt der Schlendrian beim TSV Einzug. Die innige Zuneigung zu den österreichischen Schiris wurde bei zwei weiteren Zeitstrafen gegen Jürgen Maier und Hendrik Hellinghausen vertieft und das Oranje-Team kam durch einen umstrittenen Foulelfmeter zum Anschluss. Bei dicken Gelegenheiten in der Schlussphase hätten Patrick Schäfer, Robert Schäfer und der jüngste AH-Spieler aller Zeiten, Dominic Hammann, für klare Verhältnisse sorgen können, doch es reichte auch so. Die Siegerehrung am Abend im proppenvollen Festzelt fand ihren Höhepunkt in der launigen Ansprache von Spielführer Jürgen Maier und mündete in eine rauschende Siegesparty, die ihr Ende erst in der Morgendämmerung fand. Es spielten: Joachim Müllner, Michael Schaffner, Reiner Schäfer, Volker Dörr, Hendrik Hellinghausen, Robert Schäfer, Paul Ewald, Volker Ewald, Horst Hammann, Dominic Hammann, Artur Bopp, Manfred Schäfer, Patrick Schäfer, Axel Kühn, Andreas König und Jürgen Maier.

## Unnötige Niederlage

Die AH zeigte gegen die SKG Stockstadt ein schwaches Spiel und brachte ihre 1:0 Führung durch Clemens Hammann nicht über die Zeit. Zwei individuelle Fehler in der Schlussviertelstunde ermöglichten den Gästen den 2:1 Erfolg.

Es spielten: Kaniak, Riesle, R. Schäfer, K. Schäfer, V. Dörr, M. Schaffner, Kroh, C. Hammann, J. Hammann, König, V. Ewald, M. Ewald und Maier.

## Dumme Niederlage

Die AH zeigte gegen die TSG Worfelden eine schwache Leistung und hätte doch gewinnen müssen, unterlag aber trotz optischer Überlegenheit aufgrund ihrer Ideenlosigkeit im Offensivspiel und zweier grober Abwehrschnitzer mit 1:2. Den zwischenzeitlichen Ausgleich besorgte Norbert Jung mit einem Foulelfmeter.

Es spielten: Muellner, Kroh, Schaffner, R. Schaefer, V. Doerr (V. Ewald), J. Turnsek (Dewit), K. Schaefer (V. Ewald), Riesle, Jung, Koenig und Maier.

## Überraschung

Ausgerechnet da, wo man es am wenigstens erwartet hatte, gelang den "Fohlen" der erste Saisonsieg. Mit dem FC Ober-Ramstadt traf man schließlich auf einen Gegner, der eines der stärksten Teams im Bezirk stellt und nur selten als Verlierer den Platz verlässt. Der Pessimismus auf Wolfskehlener Seite schien berechtigt, hatte man doch erneut mit Mühe und Not eine spielfähige Mannschaft zusammenkratzen können. Da traf es sich gut, dass auf des Gegners Seite mit Uwe Kuhl ein bundesligaerfahrener Akteur fehlte. Trotzdem bestimmten die Gastgeber von der ersten Minute an die Begegnung, ohne gegen die massierte TSV-Defensive klare Gelegenheiten erarbeiten zu können. Die einzige dicke Chance der Gastgeber vor der Pause vereitelte Theo Kaniak mit Fußabwehr. Im zweiten Spielabschnitt wurde die Partie etwas offener, da die Gastgeber ihren stärksten Akteur vom Mittelfeld in den Angriff zogen, was für den TSV vieles einfacher machte. Zwar drängte Ober-Ramstadt weiter mächtig auf die Führung,

brenzlich wurde es jedoch nur bei Standardsituationen, bei denen der TSV aber über die gesamte Spielzeit die Lufthoheit behielt. Und dann bewies das Trainergespann Schuchmann / J. Hammann ein glückliches Händchen, als es eine Viertelstunde vor dem Ende Norbert Jung ins Spiel brachten. Gleich die erste Aktion des Routiniers mündete in einer präzisen Flanke auf Horst Hammann, der aus der Drehung die schmeichelhafte Führung erzielte. Nun öffneten die Gastgeber die Deckung, um wenigstens noch den Ausgleich zu erzielen, liefen aber in einen Wolfskehrer Konter, den Norbert Jung mit einem Distanzschuss in den Torwinkel zum entscheidenden 0:2 abschloss.

Es spielten: Kaniak, V. Dörr, M. Schaffner, Dewit, Kroh, Schuchmann (P. Ewald), C. Hammann, H. Hammann, J. Hammann (Jung), M. Ewald und Maier

## Remis zum Auftakt

Zum Saisonauftakt kamen die alten Herren zu einem 1:1 Unentschieden gegen den alten Rivalen SV Münster. Gemessen an der Chancenverteilung vor allem im zweiten Durchgang war dieses Remis glücklich, betrachtet man den Spielverlauf, war mehr drin. Bis eine Viertelstunde vor dem Ende hatte Keeper Benjamin Adam den TSV im Spiel gehalten, doch dann nutzte Jens Turnsek eine missglückte Abseitsfalle der Gäste zur Führung. Die hielt bis zwei Minuten vor dem Ende, bevor die Gäste durch eine Einzelaktion zum Ausgleich kamen.

Es spielten: Adam, V. Dörr (Dewit), Kroh (Schäffer), R. Schäfer, C. Hammann, J. Turnsek, M. Schäfer, Jung, M. Ewald und Maier

## Platz 4 in der Halle

Ein guter Start ins neue Jahr gelang den Fohlen beim Hallenturnier in Geinsheim. Trotz einiger Absagen hatte Teamchef Rolf Schuchmann eine schlagkräftige Truppe beisammen, die in der Vorrunde ungeschlagen blieb und nach Siegen gegen den SV Geinsheim II und die SSG Langen (jeweils 2:1) und Remis gegen die TSG Ketsch (0:0) und den VfR Groß-Gerau lediglich aufgrund des schlechteren Torverhältnisses die Finalteilnahme verpasste. Da sich zwischenzeitlich mit Artur Bopp und Jens Turnsek zwei Akteure verletzt hatten und nur noch sporadisch eingesetzt werden konnten, fehlte dem TSV dann etwas die Kraft. Man unterlag im Spiel um Rang 3 der SG Riedrode mit 3:4 und belegte damit den vierten Platz unter zehn Mannschaften.

Es spielten: Norbert Riesle, Clemens Hammann (1 Treffer), Artur Bopp, Marcus Kroh, Jens Turnsek, Robert Schäffer, Norbert Jung (1), Manfred Schäfer (4), Martin Ewald (1).



**TSV 03 Wolfskehlen**

**C – Junioren**

**Saison 2005 / 2006**

## Saisonrückblick

Mit dem Ziel, möglichst in den Kampf um die Kreismeisterschaft einzugreifen, war die C1 des TSV 03 in die Saison gestartet. Am Ende standen der dritte Tabellenplatz in der Kreisliga und die Teilnahme am Kreispokalendspiel auf der Habenseite. Dass es nicht ganz zum großen Sprung gereicht hat, hat mehrere Ursachen. Nach einer intensiven Vorbereitung fand das Team von Horst Hammann und Michael Klett gut in die neue Saison und legte eine souveräne Kreisligaqualifikation hin. Alle sechs Partien konnten mehr oder weniger deutlich gewonnen werden und am Ende hatte man mit 18 Punkten und 42:3 Toren das erste Etappenziel erreicht. Zwischendurch zog man im Pokal mit klaren Erfolgen bei RW Walldorf (3:0), dem SV Nauheim (15:0) und gegen Olympia Biebesheim (6:3) ins Pokalhalbfinale ein. Doch bereits in dieser Phase hatte der TSV mit erheblichem Verletzungspech zu kämpfen. Knieprobleme zwangen Mittelfeldregisseur Kevin Wolf immer wieder zu Pausen - am Ende hatte er bei seinen 20 Saisoneinsätzen meist nur eine Halbzeit gespielt - und die gesundheitlichen Probleme des hoffnungsvollen Neuzugangs Stefan Spengler stellten sich schließlich als Pfeiffersches Drüsenfieber heraus, das neben ihm auch noch Mittelfeldakteur Yannick Jung und Ersatzkeeper Marius Fricke ereilte. Auch die "Bank" im linken Mittelfeld, Timo Eppe, musste aufgrund von Verletzungsproblemen in einer Reihe von Spielen pausieren. So konnte man just zum Rundenbeginn in der Kreisliga nicht die stärkste Formation stellen und kassierte beim eigentlichen Meisterschaftsfavoriten VfB Ginsheim (0:2) nicht nur die erste Pflichtspielniederlage des Kalenderjahres 2005 überhaupt, sondern noch in der gleichen Woche gegen die SKV Mörfelden (2:3) und Olympia Biebesheim (1:2) zwei weitere Pleiten. Gerade diese Punktverluste taten dem TSV in der Folge besonders weh, belegten Mörfelden und Biebesheim in der Abschlusstabelle doch lediglich die Plätze 7 und 8 unter 10 Mannschaften. Die aufkommende Verunsicherung legte sich erst mit dem 8:2 Erfolg im Derby beim FC Leeheim. Mit den folgenden Siegen beim FSV Raunheim (6:0) und gegen Opel Rüsselsheim (1:0) hatte man sich wieder im Mittelfeld der Tabelle etabliert und wollte nach der Winterpause noch einmal Richtung Tabellenspitze angreifen. Das erste Spiel des neuen Jahres brachte das Aufeinandertreffen mit Tabellenführer VfR Rüsselsheim. Die Mannschaft aus der Böllenseesiedlung hatte in den vergangenen Jahren im 91er Jahrgang keine Rolle gespielt und aus dem Nichts eine bärenstarke Mannschaft aufgebaut, die die Kreisliga lange Zeit beherrschte und am Ende die Meisterschaft nur aufgrund von Disziplinlosigkeiten, die in einen Spielabbruch und Punktabzüge mündeten, verlor. Zum ersten Mal in dieser Saison traf die C1 auf eine Mannschaft, die ihr wirklich überlegen war, zumal der TSV erneut nicht in bester Aufstellung agieren konnte. Am Ende hatte Rüsselsheim knapp, aber verdient mit 3:2 die Nase vorne. Die Enttäuschung bei unseren Jungs war groß, hatte man sich doch mit Eifer und Engagement auf diese Partie vorbereitet. Es folgten ein einfacher 9:2 Erfolg gegen nur neun Ginsheimer, bei denen es in der Winterpause gewaltig gekracht hatte und die schwächste Saisonleistung beim 1:3 in Mörfelden. Doch dann ging es stetig aufwärts. Nach deutlichen Erfolgen gegen den FC Leeheim (7:1) und im Pokalhalbfinale gegen den SV Geinsheim (5:0), spielte die Mannschaft beim VfR Rüsselsheim eine Halbzeit bärenstark auf, führte mit 2:0 und verlor am Ende vielleicht nur deshalb unglücklich mit 2:3, weil man nach der Pause den einen oder anderen Akteur im Hinblick auf das Pokalendspiel schonte. Das verlor man dann trotzdem gegen die JSG Trebur / Astheim, den späteren Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga. Leider hatte der TSV an diesem Tag vor prächtiger Kulisse nicht seine Bestform erreicht und über die gesamte Spieldauer viel zu verhalten agiert. Dass das auch anders geht, bewies man nur zwei Tage später, als man die JSG im Punktspiel bezwang. Von den letzten fünf Spielen verlor man dann nur noch das Rückspiel in Trebur, die restlichen Gegner beherrschte der TSV sicher. Am Ende der Saison hatte man mit 33 Punkten und 61:31 Tore eine stolze Bilanz erreicht und sich gegenüber dem D-Juniorenjahr in der Kreisliga erneut um 2 Plätze verbessert. Mit großem Trainingsfleiß und enormer Lernbereitschaft ist es der Mannschaft in den beiden letzten Jahren gelungen, vom noch vor zwei Jahren praktizierten Kick and Rush wegzukommen und Gegner wie RW Walldorf, den VfB Ginsheim oder Olympia Biebesheim hinter sich zu lassen, denen man vor wenigen Jahren noch hoffnungslos unterlegen war. Für das gezeigte Engagement gebührt allen Akteuren ein großes Lob. Treffsicherster Akteur der abgelaufenen Saison war David Ulrich, der mit 63 Toren knapp die Hälfte der 133 Wolfskeher Pflichtspieltreffer erzielte und in der Rückrunde leistungsmäßig einen großen Schritt nach vorne machte. Ihm am nächsten kam sein Sturmpartner, der Vorlagenkönig Kai Riesle mit 21 Toren, gefolgt von Mittelfeldantreiber Kevin Reinke (17) und Abwehrrecke Dominic Hammann (9). Stefan Spengler erzielte trotz seiner gesund-

heitlichen Probleme noch 8 Saisontreffer. Desweiteren trafen Bastian Bopp (5), Jascha Brötzmann, Nils Winter (je 3), Felix Schulz (2) und Kevin Wolf (1). Hinzu kam ein gegnerisches Eigentor. Mit dem trainingseifrigen und stark verbesserten Keeper Tobias Behrendt, Bastian Bopp, Jascha Brötzmann, Dominic Hammann, Kevin Reinke und David Ulrich konnten immerhin sechs Akteure alle 28 Pflichtspiele bestreiten, während Kai Riesle nur in in einer Partie fehlte. Die weiteren Einsätze: Nils Winter (26), Yannick Jung (25), Malte Tschöpe (23), Timo Epple (22), Stefan Spengler (22), Kevin Wolf (20), Sebastian Woelke (10), Christian Bergmann (7), Felix Schulz (7), Christian Klos (5), Yannic Kalka (3), Jan Ewald (1) und Marius Fricke (1).

### Abschlusstabelle Kreisliga

1.	JSG Trebur / Astheim	65:16	43
2.	VfR Rüsselsheim*	61:17	34
<b>3.</b>	<b>TSV 03 Wolfskehlen</b>	<b>61:31</b>	<b>33</b>
4.	VfB Ginsheim*	60:31	30
5.	FSV 07 Raunheim	45:46	29
6.	RW Walldorf*	39:26	28
7.	SKV Mörfelden	31:42	27
8.	Olympia Biebesheim	23:67	12
9.	FC Leeheim*	24:77	9
10.	Opel Rüsselsheim	22:78	4

Tabelle zum Druckzeitpunkt inoffiziell, da zu den mit Sternchen gekennzeichneten Mannschaften noch Rechtsausschussurteile ausstehen.

### **Olympia Biebesheim - TSV 03 0:8 (0:5)**

Eine durchschnittliche Leistung genügte der C1, um im letzten Kreisligapunktspiel bei Olympia Biebesheim einen ungefährdeten 8:0 (5:0) Erfolg zu landen. Damit hat sich der TSV in der Abschlusstabelle mit 61:30 Toren und 33 Punkten den dritten Tabellenplatz gesichert. In Biebesheim musste der TSV zwar auf die erkrankten Stefan Spengler und Timo Epple verzichten, doch auch die Gastgeber traten nicht in Bestbesetzung und offensichtlich auch nicht mit bester Motivation an. So hatte Wolfskehlen mit dem Wind im Rücken keine Mühe, das Spiel bereits bis zur Pause zu entscheiden. David Ulrich (2) Kevin Reinke (2) und Kai Riesle hatten eine deutliche 5:0 Führung herausgeschossen. Auf der Gegenseite hatte Tobias Behrendt ereignislose 35 Minuten hinter sich gebracht. Erst im zweiten Durchgang regte sich etwas Widerstand bei den Gastgebern, die in der Anfangsviertelstunde Wolfskeher Nachlässigkeiten durchaus mit dem einen oder anderen Gegentreffer hätten bestrafen können. Doch nun zeigte sich Tobias Behrendt hellwach und hatte zudem bei je einem Pfosten- und Latten-treffer das Glück des Tüchtigen. Die letzten zwanzig Minuten gehörten dann wieder eindeutig dem TSV, der durch zwei weitere Treffer David Ulrichs und einem Solo Dominic Hammanns noch auf 8:0 erhöhte. Einen höheren Erfolg hatte Yannick Jung auf dem Schlappen, der mit einem Freistoß nur die Latte traf.

Es spielten: Behrendt, Klos, Hammann, Tschoepe, Jung, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Schulz, Brötzmann und Reinke.

### **RW Walldorf - TSV 03 1:4 (1:1)**

Nach dem verlustreichen Spiel in Trebur hatte die C1 beim vorletzten Saisonspiel in Walldorf nur noch zehn gesunde Spieler zur Verfügung und bedurfte so der Hilfe des angeschlagenen Kai Riesle, der sich trotz seiner Fußverletzung zur Verfügung stellte. Doch trotz der ungünstigen Vorzeichen zeigte die Mannschaft von Horst Hammann und Michael Klett noch einmal eine bravouröse Leistung und nahm den Gastgebern mit einem 4:1 (1:1) Erfolg die letzten Meisterschaftschancen. Dabei trat der TSV überraschend selbstbewusst auf und beherrschte das Geschehen vom Anpfiff an. Das erste Glanzlicht setzte Stefan Spengler, der mit einem Distanzschuss das Lattenkreuz, dann vergab Jascha Brötzmann jeweils nach Ecken zwei gute Einschusschancen. Die verdiente Führung gelang schließlich David Ulrich, der seinen Gegenspieler auswackelte und souverän abschloss. Doch die Freude währte nicht lange. Quasi aus dem Nichts gelang Walldorf der Ausgleich, als eine bereits abgewehrte Flanke dem gegnerischen Mittelstürmer von einem Wolfskeher Akteur vor die Füße gelegt wurde und der den Ball nur noch ins leere Tor zu schieben brauchte. Anschließend wurde das Spiel ausgeglichener und zu Beginn der zweiten Hälfte sogar von den Gastgebern bestimmt, doch dann eroberte sich der TSV seine anfängliche Dominanz zurück. Kai Riesle und Bastian Bopp vergaben zwei "Hundertprozentige" jeweils nach Vorarbeit von David Ulrich bevor Bastian Bopp mit einem herrlichen Heber aus zwanzig Metern die Führung gelang. Und in die Walldorfer Verwirrung hinein setzte David Ulrich mit einem unwiderstehlichen Solo den nächsten Nadelstich: 1:3. Damit war das Spiel eine Viertelstunde vor dem Ende entschieden. Der TSV spielte die Begegnung nicht nur souverän zu Ende, sondern traf durch Stefan Spengler noch einmal die Latte und durch Kevin Reinke nach feiner Kombination sogar noch zum 1:4 Endstand. Mit diesem Erfolg hat sich der TSV wieder auf Rang 4 der Kreisliga vorgeschoben. Mit einem Sieg im letzten Spiel in Biebesheim ist sogar noch der Sprung unter die ersten drei möglich.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschoepe, Jung, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Brötzmann und Reinke.

### **JSG Trebur/Astheim - TSV 03 5:0 (1:0)**

Im dritten Aufeinandertreffen mit der JSG Trebur / Astheim innerhalb von zwei Wochen blieb die C1 nach ihrem Heimsieg letzte Woche diesmal chancenlos. Zwar gestaltete der TSV die erste Hälfte optisch überlegen, kam aber kaum zu nennenswerten Torchancen. Anders die Gastgeber, die sich auf überfallartige Konter beschränkten, dabei aber wesentlich gefährlicher wirkten. So führten die Gastgeber auch verdient zur Pause mit 1:0, nachdem der TSV seine einzige erste Chance kurz vor dem Seitenwechsel vergeben hatte. Nach dem Wiederanpfiff änderte sich das Bild gravierend, da besonders die Wolfskeher Leistungsträger nach acht Spielen in drei Wochen am Ende ihrer Kräfte schienen. Die Erschöpfung mündete in gravierende Abwehrfehler, die Trebur gnadenlos ausnutzte. Mit dem 2:0 war die Partie ent-

schieden, drei weitere Treffer in den letzten zehn Minuten ließen das Spiel für den TSV noch zu einem Debakel werden. Zu diesem Zeitpunkt waren Kai Riesle und Kevin Reinke nach rüden Fouls der Gastgeber bereits verletzt ausgeschieden, ihr Abtransport leider begleitet vom höhnischen Applaus einiger Spieler der Gastgeber. Das, wie die bereits aus dem Pokalendspiel bekannten Tätlichkeiten des Treburer Rechtsaußen, der diesmal dafür wenigstens mit einer Zeitstrafe bestraft wurde, haben bei einem Fußballspiel eigentlich nichts verloren. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann und Reinke.

### **C1 - RW Walldorf 3:2 (0:2)**

Durch ein Wechselbad der Gefühle schickte die C1 ihre Anhängerschar am vergangenen Mittwoch. Gegner RW Walldorf war durch Punktabzüge für Tabellenführer VfR Rüsselsheim zum Spitzenreiter aufgestiegen und präsentierte sich an der Sandkaute zunächst mit breiter Brust. Unsere Elf, die die Rot-Weissen im Pokal mit 3:0 geschlagen hatte, fand zunächst überhaupt nicht ins Spiel. Bereits der erste Angriff bescherte den Gästen durch eine Einzelaktion das 1:0 und nur wenig später setzte Walldorf noch einen drauf. Wieder war der Sturmführer des Ligaprimus durch die Wolfskeher Abwehr spaziert. Anschließend kontrollierten die Gäste die Partie, wobei ihnen das mangelhafte Wolfskeher Zweikampfverhalten und phantasielose Angriffsstrukturen zugute kamen. Mit viel Glück konnte der TSV bis zur Pause weitere Treffer vermeiden und hatte selbst nur eine Gelegenheit, als Stefan Spengler David Ulrich in Szene setzte, dieser aber verzog. Der Halbzeitpfeiff kam für unsere Akteure einer Erlösung gleich, bedeutete aber auch die Chance, neue Strukturen zu installieren. Und das funktioniert vortrefflich. Endlich ergriff das Mittelfeld des TSV selbst die Initiative, endlich legte man ein vernünftiges Zweikampfverhalten an den Tag und siehe da, schon wurde der verblüffte Kontrahent in die Defensive gedrängt. Wasser auf den Wolfskeher Mühlen war der frühe Anschlusstreffer durch Kai Riesle, der eine knallharte Flanke Stefan Spenglers mutig per Flugkopfball ins Tordreieck setzte. Die Außenpositionen waren es, über die der TSV die Abwehr der Rot-Weissen nun immer wieder aufriss und schon bald nutzte erneut Kai Riesle eine Flanke Jascha Brötzmanns per Volleyschuss zum Ausgleich. Bereits mit diesem Ergebnis wäre man nach der schwachen ersten Hälfte zufrieden gewesen, aber es kam noch besser. Zwar köpfte David Ulrich zehn Minuten vor dem Ende nach dem schönsten Wolfskeher Angriff noch knapp vorbei, doch in der Schlussminute nutzte er die Vorarbeit Kevin Reinkes zum umjubelten Siegtreffer. Mit diesem Erfolg hat sich die C1 in der Kreisligatabelle auf Rang 3 vorgearbeitet und tritt in den beiden nächsten Partien erneut gegen die zuletzt besiegten Meisterschaftsanwärter Trebur/Astheim und Walldorf an.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Tschöpe, Hammann, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Riesle, Wolf, Brötzmann, Klos und Reinke.

### **C1 - FSV 07 Raunheim 3:1 (1:1)**

Das fünfte Spiel in zehn Tagen absolvierte unsere Mannschaft quasi auf dem Zahnfleisch. Dass gegen den FSV 07 Raunheim, dem Schrecken der Spitzenteams in den letzten Wochen, trotzdem ein 3:1 (1:1) Erfolg gelang, war eine Sache des Willens. Bereits früh musste man auf Kevin Wolf verzichten, bei dem die alte Verletzung wieder aufbrach, doch seine Mitspieler fanden gut in die Partie und gingen bald durch David Ulrich in Führung. Scorerkönig Kai Riesle hatte den entscheidenden Pass gegeben. Anschließend aber fand Raunheim besser ins Spiel und glich prompt aus. Bis zur Pause mühte sich der TSV redlich, erkämpfte sich auch Chancen, vermochte sie aber nicht zu nutzen. So zielte Kai Riesle einmal knapp vorbei, ein weiteres Mal traf er per Fernschuss die Latte. Nach der Pause setzte sich das zähe Ringen fort. Unsere Spieler benötigten alle Kraft, um die robusten Raunheimer vom eigenen Tor fern zu halten, hatten aber noch den Schneid, die entscheidenden Gegenangriffe zu setzen. Zunächst traf Nils Winter nach einem Pass Stefan Spenglers noch den Pfosten, doch dann profitierte er von einer Energieleistung Kai Riesles, der sich am linken Flügel durchsetzte und mit seinem schwächeren linken Fuss eine herrliche Flanke über den gegnerischen Schlussmann zog. Nils hatte anschließend keine Mühe, sein erstes Kopfballtor zu erzielen. Den Schlusspunkt setzte David Ulrich, der einen Befreiungsschlag Kevin Reinkes erlief und zum entscheidenden 3:1 einschob.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Tschöpe, Hammann, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Klos und Reinke.

### **C1 - JSG Trebur/Astheim 2:1 (1:0)**

Wer das Pokalendspiel zwei Tage vorher gesehen hatte, musste sich beim erneuten Aufeinandertreffen der beiden Endspielteilnehmer nur zwei Tage später verwundert die Augen reiben. Die etwas offensivere Ausrichtung unserer Mannschaft ließ ein völlig anderes Spiel entstehen. Der TSV bestimmte das Geschehen vom Anpfiff weg und hatte nach fünf Minuten bereits häufiger auf das gegnerische Tor geschossen, als im gesamten Finale. Bis zur Pause hatte der TSV ein Chancenverhältnis von 4:1 herausgearbeitet, durch Kevin Reinke nach Vorarbeit von Stefan Spengler die Latte getroffen und seine Überlegenheit durch Davids Ulrich Führungstreffer nur unzureichend ausgedrückt. Auch die verletzungsbedingten Ausfälle von Kevin Wolf und Yannick Jung wurden im ersten Durchgang problemlos kompensiert. Nach dem Seitenwechsel blieb der TSV am Drücker, kassierte aber quasi aus dem nichts den Ausgleich, als ein harmlos wirkender Distanzschuss ins Tor rutschte. Gut, dass erneut David Ulrich postwendend zum 2:1 traf und das Geschehen wieder in die richtigen Bahnen lenkte. Anschließend hatte man eigentlich nie das Gefühl, dass noch etwas anbrennen könnte. Am Ende hatte sich unsere Mannschaft nicht nur eindrucksvoll für die Finalniederlage rehabilitiert, sondern auch den Tabellenführer vom Sockel gestoßen und Rang 3 der Kreisliga erobert.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Tschoepe, Hammann, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Schulz und Reinke.

### **VfR Rüsselsheim - C1 3:2 (2:2)**

#### **C1 - JSG Trebur/Astheim II 1:4 (1:1)**

Endlich einmal in Bestbesetzung zeigte die C1 beim Kreisliga-Tabellenführer VfR Rüsselsheim was ohne das gravierende Verletzungspech möglich gewesen wäre. Gegen die körperlich überlegenen Gastgeber zeigte der TSV lange ein hervorragendes Spiel und musste sich erst in den Schlussminuten mit 2:3 geschlagen geben. Dabei hatte der TSV den VfR in der ersten halben Stunde fest im Griff und ging durch zwei fein herausgespielte Treffer David Ulrichs verdient in Führung. Auch der Rüsselsheimer Anschluss durch einen Fernschuss schockte den TSV zunächst nicht. Im Gegenzug hatte erneut David Ulrich das 1:3 auf dem Fuss, verzog aber knapp. Leider leistete sich unsere Mannschaft dann kurz vor der Pause ihren ersten gravierenden Fehler in der Defensive und musste dadurch den Ausgleich hinnehmen. Doch auch in der zweiten Hälfte bot sie den körperlich überlegenen Gastgebern Paroli und hatte dabei in Tobias Behrendt einen vorzüglichen Rückhalt. Erst zehn Minuten vor dem Ende ging der Tabellenführer durch einen Kopfball seines wuchtigen Mittelstürmers in Führung, hatte aber noch bange Minuten während der Wolfskeher Schlussoffensive zu überstehen. Dabei hatte David Ulrich fast mit dem Schlusspfiff noch die Gelegenheit zum Ausgleich, als er nach hervorragender Vorarbeit Kai Riesles den Ball am Tor vorbei bugsierete. Zum Highlight des Jahres wurde das Kreispokalendspiel für die C1 des TSV 03 was die Anzahl der Zuschauer und Stimmung auf dem Büttelborner Sportgelände anbetraf. Doch leider konnte sich die Mannschaft des Trainerduos Horst Hammann und Michael Klett vor ihrem zahlreich angereisten Anhang nicht zur Bestform aufschwingen und unterlag der JSG Trebur / Astheim trotz zwischenzeitlicher Führung mit 1:4 (1:1). Dabei hatte es gut für den TSV begonnen. Zwar bestimmte Trebur zunächst das Geschehen, doch konterte der TSV bald vielversprechend und kam durch ein Solo David Ulrichs zur Führung. Die hielt auch geraume Zeit an, weil der TSV defensiv gut arbeitete, konnte aber nicht ausgebaut werden, weil die Wolfskeher Mittelfeldstrategen über die komplette Spieldauer im Schatten ihrer Kontrahenten standen. So fiel der Ausgleich aus Wolfskeher Sicht unglücklich. Eine bereits abgewehrte Flanke wurde von einem Wolfskeher Abwehrspieler etwas überhastet wieder vor das eigene Tor befördert und dieses Geschenk nahm ein Treburer Angreifer aus kurzer Distanz dankbar an. Die JSG bekam nun Oberwasser und zeigte sich vor allem in der Zweikampfführung cleverer als der TSV. Symbolisch für die Abgebrühtheit mag das 2:1 kurz nach dem Seitenwechsel sein. Während der TSV bei einem Freistoß noch etwas behäbig mit der Mauerbildung beschäftigt war, brachte der Gegner den Ball bereits in den Strafraum und kam durch einen Kopfball aus kurzer Distanz zur Führung. Trebur dominierte nun, scheiterte aber ein ums andere Mal an der Wolfskeher Abwehr um Libero Stefan Spengler und den starken Torhüter Tobias Behrendt. So blieb das Fünkchen Hoffnung am Glimmen und bekam neue Nahrung, als David Ulrich auf dem Weg zum 2:2 durch ein rüdes Foul gebremst wurde. Die folgende Zeitstrafe nutzte der TSV zu wütenden Attacken blieb aber im Abspiel zu ungenau.

Trotzdem hätte es zum Ausgleich reichen können, wäre David Ulrichs Knaller aus der Drehung nicht um Zentimeter über das Gehäuse gegangen. Doch jäh wurden die Wolfskeher Hoffnungen durch eine krasse Fehlentscheidung zerstört. Nach einem Befreiungsschlag nahm ein Treburer Akteur den Ball in deutlicher Abseitsposition an und schoss ihn ins lange Eck und zum Entsetzen der TSV-Kicker und ihres zahlreichen Anhangs sah sich der Linienrichter nicht in der Lage, sein Fähnlein zu heben. Fünf Minuten vor dem Ende bedeutete das die Entscheidung, der vierte Treburer Treffer nach einem Konter fiel mit dem Schlusspfiff und hatte nur noch statistischen Wert. Letztlich war der Sieg der JSG Trebur / Astheims aufgrund der gezeigten Leistungen verdient. Schade nur, dass die versprochenen Medaillen für die unterlegene Mannschaft vom ausrichtenden Kreisfußballverband "verlegt" worden waren und die Endspielteilnehmer einmal mehr die Schiedsrichterkosten übernehmen mussten. Muß eigentlich nicht sein.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschoepe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Bergmann und Reinke.

### **Opel Rüsselsheim - C1 0:3 (0:2)**

Eine durchschnittliche Leistung genügte der C1 im Gastspiel bei Opel Rüsselsheim um einen 3:0 Erfolg zu landen und auf den vierten Tabellenplatz zu klettern. Dabei fand der TSV trotz vergessener Trikots und etwas chaotischer Aufwärmphase ganz gut in die Partie und ließ die Gastgeber zunächst nicht zur Entfaltung kommen. Bereits mit dem ersten strukturierten Angriff ging Wolfskeher durch David Ulrich in Führung, versäumte es aber anschließend, den Sack zu zu machen. Übertriebenes Einzelspiel und verspätete Abspiele ließen so manchen Angriffsversuch im Keim ersticken. Trotzdem konnte man noch vor der Pause auf 2:0 erhöhen, als Kai Riesle und Kevin Reinke vorbereiteten und Stefan Spengler überlegt abschloss. Nach dem Seitenwechsel wurde die Begegnung offener und der zuvor nur mit Rückpässen beschäftigte Tobias Behrendt bekam die eine oder andere Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Letztlich schaukelte der TSV das Spiel nach Hause, ohne wirklich zu überzeugen. Wenigstens führte der schönste Angriff noch zum dritten Treffer. Per Direktspiel aus der eigenen Abwehr über Timo Epple, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann und Kai Riesle wurde David Ulrich in Position gebracht und der hatte wenig Mühe, aus kurzer Distanz zu vollenden.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Tschoepe, Hammann, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Schulz und Reinke.

### **C1 - SV 07 Geinsheim 5:0 (1:0)**

Durch einen ungefährdeten 5:0 (1:0) Erfolg gegen den SV 07 Geinsheim haben die C1-Junioren des TSV 03 wie bereits 2004 das Kreispokalfinale erreicht. Dieses findet am 01. Mai 2006 um 15.00 Uhr in Büttelborn statt. Gegner ist die JSG Trebur/Astheim. Im Halbfinale gegen Geinsheim kontrollierte man von Beginn an das Spiel aus einer sicheren Defensive, in der Bastian Bopp einen sicheren Liberopart spielte und Christian Klos des Auswahllinksaußen der Gäste nie ins Spiel kommen ließ. Schwer tat sich der TSV zunächst im Angriff, wo man zwar die eine oder andere Torgelegenheit herauspielte, aber immer wieder am starken Gästetorhüter scheiterte. Dieser vereitelte nach und nach Großchancen von David Ulrich, Timo Epple und Kevin Reinke. War er einmal geschlagen, rettete ein Abwehrspieler auf der Linie oder der Pfosten half. So dauerte es bis zu zwanzigsten Minute, ehe der TSV in Führung ging. Nach einer schönen Kombination scheiterte erneut Kevin Reinke am Torhüter, doch im Nachschuss blieb Nils Winter cool und verwandelte zum verdienten 1:0. Danach lockerten die Gäste etwas ihre defensive Einstellung, brachten das Tor von Tobias Behrendt aber nur bei einer Kopfballgelgenheit in Gefahr. Nach dem Seitenwechsel kam auf Wolfskeher Seite die große Zeit von Kai Riesle, der kaum noch zu bremsen war und immer wieder gefährliche Situationen heraufbeschwor. So profitierte David Ulrich von einem Flankenlauf Riesles, als er volley zum 2:0 abschloss. Dieser Treffer machte für den TSV vieles einfacher, denn Geinsheim beorderte nun seinen aufmerksamen Libero in die Offensive und öffnete so die Räume für das Wolfskeher Angriffsspiel. Das drückte sich auch bald in Zahlen aus. David Ulrich setzte zu einem Sololauf an und bediente den mitgeeilten Felix Schulz, der den Ball zum 3:0 in die Ecke schob. In den Schlussminuten resignierte Geinsheim und Kevin Reinke konnte durch zwei von Kai Riesle schön vorbereitete Treffer noch auf 5:0 erhöhen. Erfreulich neben dem klaren Erfolg und der Endspielteilnahme war auch, dass mit dem lange erkrankten Stefan Spengler und dem seit Saisonbeginn verletzten Kevin Wolf zwei Akteure wieder

erfolgversprechende Gehversuche unternahmen.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Klos, Hammann, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Woelke, Schulz und Reinke.

### **C1 - FC Leeheim 7:1 (3:0)**

Keine Mühe hatte die C1 im Kreisliga Derby gegen den ersatzgeschwächten Nachbarn FC Leeheim. Der ungefährdete 7:1 (3:0) Erfolg des TSV könnte das letzte einer Reihe hochklassiger Duelle der 91er Jahrgänge gewesen sein, treten die Germanen doch im kommenden Jahr in Spielgemeinschaft mit dem SV Geinsheim an. Am vergangenen Mittwoch verbaselte der TSV zwar wie üblich seine beiden ersten dicken Gelegenheiten, nutzte dann aber eine Unachtsamkeit in der Leeheimer Deckung durch David Ulrich konsequent aus. Anschließend spielte unsere Mannschaft ihre körperliche Überlegenheit bei Standardsituationen aus und erhöhte jeweils nach Freistoß- bzw. Eckballflanken von Kai Riesle durch Dominic Hammann, Kevin Reinke und David Ulrich auf 4:0, bevor erneut David Ulrich per Fernschuss traf. Zwischenzeitlich waren sowohl Dominic Hammann, als auch Kevin Reinke am Gebälk gescheitert. Die anschließende Wolfskeher Auszeit nutzt Leeheim zum Ehrentreffer, doch in den Schlussminuten erhöhten erneut David Ulrich und Kai Riesle auf 7:1.

Es spielten: Behrendt, Klos, Hammann, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann und Reinke.

### **SKV Mörfelden - C1 3:1 (1:1)**

Auch das Rueckspiel bei der SKV Moerfelden endete fuer die C1 enttaeuschend. Hatte man schon in der Vorrunde mit 2:3 die Segel streichen muessen, sol unterlag man diesmal in Moerfelden mit 1:3 (1:1). Nur, warum man gegen diesen Gegner nun beide Punktspiele verloren hatte, das wusste hinterher niemand so recht. Denn eigentlich hatte der TSV die ueberlegene Mannschaft gestellt und eigentlich hatte man sich auch genuegend Torchancen erarbeitet. Doch anstatt den direkten Weg zu des Gegners Gehaeuse zu suchen, verhedderte man sich immer wieder in den eigenen Pirouetten und Kabinettstueeckchen. Hinzu kam, dass Moerfelden ueber den wohl staerksten Manndecker dieser Klasse verfuegt, der dem Wolfskeher Angriffsduo ungewohnt wenig Stiche ließ. Trotzdem haette der TSV zur Paue fuehren muessen, hatte man doch bereits in den ersten fuenf Spielminuten zwei "Hundertprozentige" durch Christian Bergmann und Kai Riesle vergeben, zu denen jeweils Jascha Broetzmann die Vorarbeit geleistet hatte. So geriet man mit dem ersten Moerfelder Torschuss in Rueckstand: der Moerfelder Libero hatte in der eigenen Haelfte ein Solo gestartet und etliche Wolfskeher passiert, die wohl im festen Vertrauen auf ihre Mitspieler nicht energisch genug eingriffen. Zu allem Übel prallte hier der Ball vom Innenpfosten ins Tor, wo doch auf der Gegenseite Kai Riesles Schuss von der Latte ins Aus gesprungen war. Trotzdem behielt der TSV seine zunaechst ordentliche spielerische Linie bei und wurde alsbald mit dem Ausgleich belohnt, als Jascha Broetzmann Kai Riesle auf die Reise schickte und dieser aus kurzer Distanz vollstreckte. Zu mehr reichte es bis zum Pausenpfiif jedoch nicht. Nach dem Seitenwechsel verstaerkte man die Offensivbemuehungen weiter, war doch mit einem Sieg der Sprung auf Platz drei moeglich. Doch im Gegensatz zur ersten Haelfte vernachlaessigte man mehr und mehr Kurzpassspiel und Fluegel und machte den nur noch mit Zerstoerung beschaeftigen Gastgeber die Abwehrarbeit leicht. Und so kam es, wie es kommen musste. Ein einziger zielstrebigger Angriff eine Viertelstunde vor dem Ende genuegte Moerfelden, um das Spiel zu entscheiden. Dreimal hatte die Wolfskeher Defensive den Ball bereits abgefangen, jedesmal landete er prompt bei den Gastgebern, die dem Getuemmel schließlich mit einem satten Direktschuss aus zwanzig Metern, der direkt neben dem Pfosten im Tor einschlug, ein Ende bereiteten. Noch einmal reagierte Wolfskehler wuetend, aber auch zunehmend planlos. Die besten Gelegenheiten hatten Kai Riesle per Heber und Dominic Hammann mit einem Kopfball. Beide Versuche landeten ueber dem Tor und so wusste man nach dem Spiel nicht einmal zu sagen, welche Qualitaet der Moerfelder Torhueter hatte: er wurde trotz aller optischen Überlegenheit nicht einmal ernsthaft gepueft. Den Schlusspunkt setzte die SKV, die in der Nachspielzeit mit einem Konter noch auf 3:1 erhoehte.

Es spielten: Behrendt, Bergmann, Hammann, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Broetzmann und Reinke.

### **C1 - VfB Ginsheim 9:2 (4:1)**

Die C1 erwartete mit dem VfB Ginsheim eigentlich einen der Meisterschaftsfavoriten, doch das Erstaunen war groß, als die Gäste mit lediglich neun Akteuren anreisten. Das kam dem TSV nicht ungelegen, weil mit Kai Riesle (Bronchitis) und Stefan Spengler (Pfeiffersches Drüsenfieber) zwei Stammkräfte fehlten. Mit David Ulrichs 1:0 nach drei Minuten auf Pass von Kevin Wolf schien auch alles nach Plan zu laufen, doch zwei vergebene Großchancen später schien man das Spiel schon abgehakt zu haben und schenkte dem VfB durch einen zu kurzen Rückpass den Ausgleich. Glück für den TSV, dass Ginsheim einen Wolfskeher Patzer nicht nutzen konnte und auf der Gegenseite der Gästekeeper bis zur Pause nahezu alles passieren ließ, was auf sein Tor kam. So kamen Felix Schulz, Kevin Reinke und Bastian Bopp zu einfachen Treffern und das Spiel war zur Pause entschieden. Nach dem Seitenwechsel dauerte es eine Viertelstunde, bis Wolfskehler den Faden wieder aufnahm, doch dann kam man trotz spielerisch dürftiger Vorstellung noch zu einigen weiteren Treffern. David Ulrich (2), Kevin Reinke, Jascha Brötzmann und Dominic Hammann sorgten bei einem weiteren Gegentreffer nach einem Freistoß schließlich für den 9:2 Endstand. Wehrmutstropfen: Malte Tschöpe erlitt bei einem Zweikampf eine Fraktur des Schlüsselbeins und fällt in den kommenden Wochen aus.

Es spielten: Behrendt, Klos Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Wolf, Schulz, Brötzmann und Reinke.

### **C1 - VfR Rüsselsheim 2:3 (0:1)**

Unter keinem guten Stern verlief das Nachholspiel der C-Junioren gegen den Tabellenführer der Kreisliga, den VfR Rüsselsheim. Mit Kevin Wolf, Timo Epple und Christian Klos fielen drei Akteure verletzungs- bzw. krankheitsbedingt aus, die für die Startelf vorgesehen waren. So standen einige Akteure mit Trainingsrückstand in der Startelf und das machte sich auch prompt bemerkbar. Zu zögerlich und zurückhaltend wirkte der TSV in den Anfangsminuten, die der Gast klar dominierte. Doch bereits in dieser Phase wurde klar, dass der VfR nicht etwa wegen seines Spielvermögens an der Tabellenspitze steht, sondern weil er über eine körperlich sehr robuste und in der Wahl ihrer Mittel nicht eben zimperliche Mannschaft verfügt. Die Gäste agierten fast ausschließlich mit langen Bällen ihres mit einem gewaltigen Schuss ausgestatteten Liberos und als die Wolfskeher Akteure das endlich gemerkt hatten, wurde das Spiel ausgeglichener. Zuvor hatte es der TSV seinem gut aufgelegten Keeper Tobias Behrendt zu verdanken, dass er nicht in Rückstand geriet. Aber bereits die erste gelungene Angriffsaktion des TSV hätte die Führung bringen müssen. Kevin Reinke hatte sich am Strafraumrand durchgesetzt, doch sein strammer Schuss wurde vom groß gewachsenen Torhüter der Gäste noch an die Lattenunterkante gelenkt. Stattdessen fiel fast im Gegenzug der erste Treffer der Gäste. Eine Unaufmerksamkeit nach einem der erwähnten langen Bälle hatte zu einer Ecke geführt, bei der dann ein Wolfskeher Abwehrakteur den hereingeschlagenen Ball verfehlte. Zu allem Unglück prallte das Leder anschließend an die Hacke eines überraschten Gästestürmers und trudelte von dort ins Tor. Nur mühsam erholte sich Wolfskehler von diesem Schock, hatte aber bei seinen Ausgleichsbemühungen erneut Pech, als Bastian Bopps Kopfball am langen Eck vorbeitrudelte. Bis zur Pause bemühten sich die auf Wolfskeher Seite überragenden Stefan Spengler und Kevin Reinke, Linie ins Spiel ihrer Mannschaft zu bringen, fanden aber zum einen nur selten die Unterstützung ihrer Mitspieler und wurden zum anderen häufig durch teilweise rüde Fouls gebremst. Die zweite Hälfte begann mit einem erneuten Schock, denn die Gäste erhöhten mit einer Doublette des ersten Tores auf 0:2: ein langer Ball aus der Rüsselsheimer Abwehr mündete aufgrund mangelhaften Wolfskeher Kopfballspiels in einer weiteren Ecke, die aufgrund fehlender Konsequenz in der Defensive dem VfR den zweiten Treffer ermöglichte. Nun schien die Partie entschieden, zumal die Gäste gleich darauf durch einen mehr als unnötigen Elfmeter zum 0:3 kamen. Drei Tore aufzuholen schien kaum möglich, zumal Rüsselsheim in den sechs vorangegangenen Begegnungen nur insgesamt zwei Gegentreffer kassiert hatte. Doch fast hätte der TSV in der Schlussviertelstunde das Unmögliche noch geschafft, weil Spengler und Reinke unermüdlich ankurbelten und sich ihre Mitspieler endlich steigerten. Belohnt wurde das Engagement, als Kai Riesle acht Minuten vor dem Ende nach Kevin Reinkes Pfostenschuss zum 1:3 abstaubte und Kevin Reinke wenig später mit einem Schrägschuss scheiterte. So kam David Ulrichs Anstusstreffer zwei Minuten vor dem Ende zu spät. Schade, denn mit einer etwas clevereren und engagierteren Spielweise hätte man den Favoriten stürzen können.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschoepe, Yannick

Jung, Sebastian Woelke, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Felix Schulz, Jascha Broetzmann und Kevin Reinke.

### **C1 - Opel Rüsselsheim 1:0 (0:0)**

Eine harte Nuss hatte die C1 in der Kreisliga vor der Winterpause zu knacken. Mit Opel Rüsselsheim stellte sich eine Mannschaft an der Sandkaute vor, die dem TSV von Beginn an mit ihrer defensiven und aggressiven Spielweise das Leben schwer machte. Rüsselsheim beschränkte sich über weite Strecken des Spiels auf die Zerstörung der Wolfskeher Angriffe und verursachte selbst nur bei Standardsituationen Gefahr im Wolfskeher Strafraum. Der TSV kam der Spielweise der Gäste durch reichlich unkonzentrierte Angriffsaktionen entgegen. Nur selten lief der Ball unfallfrei über mehrere Stationen, zu häufig wurde der Distanzschuss als Mittel gewählt, während man in unmittelbarer Tornähe zu zögerlich blieb. Hinzu kam, dass mit Kevin Wolf und Stefan Spengler zwei Wolfskeher Mittelfeldstrategen einmal mehr angeschlagen in die Begegnung gingen und nur sporadisch eingesetzt werden konnten. So verlief die erste Halbzeit weitgehend ereignislos, was Torgelegenheiten betrifft, umso intensiver aber, was die Zweikampfführung angeht. Dieses Bild änderte sich auch nach der Pause nur wenig. Wolfskehler schaffte es nicht, über die Flügel - wo nur Timo Epple überzeugen konnte - Druck aufzubauen, die Gäste warteten auf Standards und trafen mit zwei Freistößen die Oberkante der Latte. Doch als alles auf ein typisches 0:0 Spiel hinauszulaufen schien, traf der TSV doch noch. Stefan Spengler hatte sich im Mittelfeld mit energischem Einsatz einen Ball erkämpft und bei seinem präzisen Pass in die Spitze einen der wenigen unachtsamen Momente des ansonsten überragenden Rüsselsheimer Liberos erwischt. David Ulrich eilte auf und davon und spitzelte den Ball am herausstürzenden Gästekeeper vorbei ins Netz. Die verbleibende Spielzeit brachte ein zunehmend hektisches Geschehen, in dem der TSV gegen die nun offensiveren Opelaner mit mehr Freiräumen ausgestattet war, beim letzten Pass aber zu unpräzise blieb. Stefan Spengler nach Flanke von Kai Riesle und Dominic Hammann per Distanzschuss verpassten die Entscheidung, auf der Gegenseite war es der Aufmerksamkeit Tobias Behrendts, der Zweikampfstärke Timo Epples, Malte Tschöpes und Kevin Reinkes und der Kopfballhoheit Dominic Hammanns zu verdanken, dass das TSV-Gehäuse bis zum Schlusspfiff von Unannehmlichkeiten weitgehend verschont blieb. Mit dem dritten Sieg in Folge hat sich die C1 wieder an die Spitzengruppe herangepircht und kann, Erfolge gegen die Spitzenteams Trebur und VfR Rüsselsheim direkt im Anschluss an die Winterpause vorausgesetzt, noch einmal ins Rennen um die Meisterschaft eingreifen. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Kevin Reinke und Sebastian Woelke.

### **FSV 07 Raunheim - C1 0:6 (0:3)**

Endlich einmal in Bestbesetzung angetreten, hatten die C1-Junioren in der Kreisliga prompt kaum Probleme mit dem Tabellennachbarn. Das lag aber auch daran, dass die Gastgeber frühzeitig einen Feldverspieler wegen absichtlichen Handspiels auf der Torlinie verloren. David Ulrich verwandelte den fälligen Elfmeter souverän und profitierte wenig später von einer Kopfballvorlage Dominic Hammanns nach einem zu kurzen Abstoß. Das 0:2 bedeutete schon nach zehn Minuten eine gewisse Vorentscheidung, zumal die sonst so angriffsstarken Raunheimer gegen die aufmerksame Wolfskeher Defensive im gesamten Spiel keinen ernsthaften Torschuss zustande brachten. Anders der TSV, der zwar insgesamt zu häufig den Weg durch die Mitte suchte, durch David Ulrichs Treffer zum Hattrick aber noch vor der Pause auf 3:0 erhöhte. Und weil Kai Riesle gleich nach dem Seitenwechsel David Ulrich zum vierten Wolfskeher Treffer auflegte, ließen die Gastgeber bald die Köpfe hängen. Dominic Hammann nutzte die schwindende Gegenwehr per Solo zum 0:5, bevor Kai Riesle per Volleyschuss nach Kevin Reinkes Flanke zum Endstand traf. Zuvor hatte Reinke mit einem fulminanten Fernschuss den Pfosten getroffen und eine kleine Meinungsverschiedenheit zwischen den Raunheimer Betreuern und dem Referee für eine kurze Spielunterbrechung gesorgt.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Kevin Reinke und Sebastian Woelke.

## **C2 - RW Walldorf 7:2 (3:0)**

### **FC Leeheim - C1 2:8 (1:2)**

Zwölf von einundzwanzig C-Junioren standen am Samstag zum Auswärtsspiel in Leeheim noch zur Verfügung und da unter den Ausfällen auch die Auswahlakteure Timo Epple und Kevin Wolf waren, schienen die Chancen relativ gering, nach drei Niederlagen in Folge den ersten Dreier in der Kreisliga zu landen. Doch dann präsentierten sich die Wolfskeherer Jungs gut eingestellt und vom Anpfiff an hellwach. Bereits der erste Angriff brachte die Führung, als David Ulrich nach Flanke von Jascha Brötzmann und Kopfballverlängerung Kai Riesles aus kurzer Distanz einschoss. Anschließend kontrollierte man die Begegnung, was vor allem der Verdienst Nils Winters und Kevin Reinkes war, die die Schaltstationen der Leeheimer aus dem Spiel nahmen. Nach ca. zwanzig Minuten erhöhte der TSV, als zunächst David Ulrich am Torhüter scheiterte und Kevin Reinke im Nachschuss verwandelte. Anschließend ließ unsere Mannschaft etwas die Zügel schleifen und Leeheim fand in die Partie, ohne aber aus dem Spiel heraus Torgefahr zu entwickeln. Brenzlich vor dem Wolfskeherer Gehäuse wurde es lediglich bei Standardsituationen und eine solche führte schließlich auch zum Anschluss der Gastgeber, als eine Ecke per Kopf verwandelt wurde. Wenig später parierte Tobias Behrendt einen Freistoß prächtig, bevor David Ulrich auf der Gegenseite aus kurzer Distanz den Leeheimer Keeper anschoss. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild: Leeheim versuchte Druck aufzubauen, vernachlässigte dabei aber mehr und mehr die Defensive. Den sich bietenden Raum nutzte der TSV immer wieder zu Kontern, versäumte es aber trotz des Treffers von Kevin Reinke zum 1:3, das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Besonders Kai Riesle entwickelte einiges Schusspech. So musste man nach dem erneuten Leeheimer Anschluss durch einen direkt verwandelten Freistoß, bei dem der ansonsten starke Tobias Behrendt ausgerutscht war, noch einmal zittern. Stefan Spengler erlöste Mitspieler und Anhang schließlich eine Viertelstunde vor dem Abpfiff, als er einen Freistoß über die Mauer ins Netz hob. Leeheim gab sich anschließend auf und der TSV kam in den Schlussminuten noch zu einem Kantersieg. Bastian Bopp, Kai Riesle und David Ulrich (2) trafen bei ihren Treffern zum 8:2 Endstand kaum noch auf Widerstand. Das geschlossene Auftreten der Mannschaft und die Rückkehr des einen oder anderen angeschlagenen Akteurs lässt hoffen, dass man im nächsten Spiel auch dem ungeschlagenen Tabellenführer VfR Rüsselsheim Paroli bieten kann. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschoepe, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Sebastian Woelke (Jan Ewald), Jascha Broetzmann und Kevin Reinke.

Auch die C2 kam zu ihrem ersten Saisonserfolg und fegte dabei Tabellenführer Rot-Weiss Walldorf mit 7:2 vom Feld. Aufgrund der Verletzungs- und Krankheitsmisere hatte die Mannschaft von Orkun Erdinc und Marius Winkler erneut drei D-Junioren im Einsatz und bedurfte zudem der Unterstützung von Kevin Reinke und Malte Tschoepe aus der C1. Aus einer sicheren Abwehr heraus fand man immer wieder den Raum zu schnellen Angriffen und ging früh durch Yannic Kalka in Führung, der nach einem Solo Kevin Reinkes den Ball ins leere Tor schob. Bis zur Pause erhöhten Kevin Reinke und Malte Tschoepe auf 3:0 und auch nach dem Seitenwechsel dominierte der TSV die Partie. Erneut Yannic Kalka (2), Tilmann und Felix Schulz sorgten mit ihren Toren dafür, dass trotz zweier Gegentreffer der Gäste nichts mehr anbrannte. Erwähnenswert vor allem der abschließende Treffer Yannic Kalkas, der vom Anstoßpunkt den Ball über den zu weit vor seinem Kasten stehenden Torhüter ins Netz hob. Es spielten: Marius Fricke, Jan Ewald, Kevin Reinke, Malte Tschoepe, Yassir el Haddadi, Tilmann, Yannic Kalka und Felix Schulz.

### **Pokal: SV 07 Nauheim - C1 0:15 (0:8)**

Nach den unglücklichen Niederlagen zuletzt in der Kreisliga hat sich die C1 im Kreispokal wieder etwas rehabilitiert. Durch einen ungefährdeten 15:0 (8:0) Erfolg beim SV Nauheim 07 hat die Mannschaft auch die dritte Runde überstanden und das Halbfinale erreicht, das im März 2006 ausgetragen wird. In Nauheim hatte man die Partie bereits nach zehn Minuten in trockenen Tüchern. Zu diesem Zeitpunkt führte man mit 3:0 und hätte gemessen an den Torchancen bereits die doppelte Anzahl an Treffern erzielen können. Anschließend ließ man Ball und Gegner laufen und erhöhte bis zur Pause auf 8:0. Auch nach dem Seitenwechsel hielt das muntere Toreschießen zunächst an, wurde beim Stand von 12:0 aber durch eine fünfzehnminütige Flaute unterbrochen, bevor man in den Schlussminuten wieder etwas konzentrierter zu Werke ging. Leider hielt auch in diesem Spiel die Verletzungs- und Krankheitsmi-

sere an. Während mit Christian Bergmann und Yannick Junng erneut zwei Akteure ersetzt werden mussten, kam Keeper Tobias Behrendt wegen einer Fingerverletzung im Feld zum Einsatz. Der langzeitverletzte Kevin Wolf stellte sich als Auswechselspieler zur Verfügung und konnte diesmal seine Mitspieler wenigstens ein paar Minuten entlasten.

Es spielten: Sebastian Wölke, Stefan Spengler (2 Tore), Dominic Hammann (1), Malte Tschöpe, Tobias Behrendt, Timo Epple, Bastian Bopp (1), David Ulrich (7), Nils Winter, Kai Riesle (3), Kevin Wolf, Jascha Brötzmann und Kevin Reinke (1).

### **C1 - Olympia Biebesheim 1:2 (0:1)**

### **C1 - SKV Mörfelden 2:3 (1:2)**

Wie sehr eine unglückliche Auftaktniederlage am Nervenkostüm zehren kann, beweist die aktuelle Situation der C-Junioren. Nach der vermeidbaren 0:2 Niederlage in Ginsheim wollte man es gegen Olympia Biebesheim eigentlich besser machen, doch nahm man den Gegner, den man in den Wochen zuvor zweimal deutlich besiegt hatte, offensichtlich etwas auf die leichte Schulter. Bereits mit dem ersten Schuss gingen die Gäste in Führung, doch anders als im Pokalspiel eine Woche zuvor kam der TSV nicht umgehend zum Ausgleich und wurde mit fortschreitender Spieldauer zusehends nervöser. Ohne die ordnende Hand von Kevin Wolf im Mittelfeld krankte das Wolfskeher Spiel an zu vielen Abspielfehlern und lediglich die rechte Flanke mit Malte Tschöpe und Nils Winter fand zur Normalform. Trotzdem kam man bis zur Pause zu mehreren dicken Einschusschancen, die man etwas unkonzentriert aber durchweg vergab. Hinweg kam Pech bei einem Kopfball Kai Riesles, der ans Lattenkreuz klatschte. Auch der zweite Durchgang sah eine drückend überlegene Wolfskeher Elf, die aber angesichts des Rückstands zusehends verkrampte. Der erste Gästekonter nach der Pause brachte das 0:2 und das Spiel schien entschieden. Doch nach Kevin Reinkes Anschluss fünf Minuten vor dem Ende konnte der TSV noch einmal hoffen, vergab aber zwei Minuten vor Schluss durch David Ulrich die letzte große Gelegenheit zum Ausgleich.

Ähnlich verlief das anschließende Spiel gegen den noch unbesiegten Tabellenzweiten SKV Mörfelden, in dem der TSV neben Kevin Wolf noch den erkrankten Stefan Spengler, den verletzten Keeper Tobias Behrendt und den verhinderten Christian Bergmann ersetzen musste. Die verbliebenen Elf Recken sahen sich zunächst einer Mörfelder Drangperiode ausgesetzt, bekamen die Partie aber bald in den Griff und hatten durch Dominic Hammann eine erste Kopfballchance. Nils Winter war es schließlich, der per Fernschuss das verdiente 1:0 erzielte, das David Ulrich wenig später hätte ausbauen können. Doch mit der ersehnten Pausenführung wurde es wieder nichts. Den Gästen genügten zwei Standardsituationen in den letzten fünf Minuten vor dem Seitenwechsel um das Spiel zu drehen. Zunächst landete ein Freistoß von der Strafraumgrenze unhaltbar im Netz, dann versenkte der Mörfelder Mittelstürmer eine Freistoßflanke mit Hilfe des Innenpostens. Der zweite Durchgang sah eine dominierende Wolfskeher C-Jugend, der es im Abschluss aber weiterhin an Übersicht und Konsequenz mangelte. Zu allem Überfluss lief man früh in einen zielstrebigem Konter der SKV, der beim dritten Nachschuss zum 1:3 führte, nachdem Aushilfskeeper Sebastian Wölke und Dominic Hammann noch zweimal in höchster Not retten konnten. Das folgende Anrennen nach der Devise "Alles oder nichts" brachte zwar den Anschlusstreffer durch David Ulrich, doch erneut vermochte man es nicht, dicke Gelegenheiten durch Kai Riesle, David Ulrich und Dominic Hammann zumindest noch zum Ausgleich zu nutzen. Bleibt zu hoffen, dass in den nächsten Wochen die Verletzungsmisere ein Ende nimmt und die Mannschaft wieder zu alter Form zurück findet.

In den beiden Spielen kamen zum Einsatz: Tobias Behrendt, Sebastian Wölke, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Jascha Brötzmann, Kevin Reinke und Christian Bergmann.

### **VfB Ginsheim - C1 2:0 (1:0)**

Zwischen Stolz und Enttäuschung schwankten die Reaktionen bei den C1-Junioren des TSV nach der ersten Pflichtspielniederlage im Jahr 2005. Beim haushohen Meisterschaftsfavoriten der Kreisliga, dem VfB Ginsheim setzte es eine unglückliche 0:2 (0:1) Niederlage, die bei näherem Hinsehen durchaus vermeidbar gewesen wäre. Doch an diesem Samstag lief einfach alles gegen den TSV. Aufgrund eines Missverständnisses traf mit Stefan Spengler ein Spieler verspätet ein, dem eine Schlüsselposition zukam und der zunächst ersetzt werden musste. Dann hatte Kai Riesle vom Anstoß weg die Gelegenheit zur Führung, zögerte aber

zu lange beim Abschluss. Und im Gegenzug gelang den Gastgebern mit dem ersten Angriff die Führung, weil sich die komplette Wolfskehlener Hintermannschaft samt Torhüter offensichtlich mit dem Kopf noch in der Kabine befand. Die Folge war eine verunsicherte Gastmannschaft, die eine Viertelstunde brauchte, um den Gastgebern ein gleichwertiger Gegner zu werden. Dann allerdings entwickelte sich ein hochwertiger Schlagabtausch, der von zwei starken Hintermannschaften entscheidend geprägt wurde. Nur noch je eine Gelegenheit auf beiden Seiten war bis zur Pause zu verzeichnen: zunächst lief Kai Riesle - glänzend von Kevin Wolf frei gespielt - alleine auf das Tor der Gastgeber zu, schob den Ball aber an selbigem vorbei, dann tat es ihm der wuchtige Ginsheimer Sturmführer auf der Gegenseite nach. Mit dem festen Willen, das Spiel noch zu drehen, kam der TSV aus der Kabine. Durch einige taktische Umstellungen und ein deutlich verbessertes Zweikampfverhalten eroberte sich Wolfskehler die Hoheit im Mittelfeld und hatte nach zwei Flanken Dominic Hammanns prompt auch gute Schussgelegenheiten durch David Ulrich und Kevin Reinke. Die größte Gelegenheit wurde dem TSV aber vom ansonsten guten Schiedsrichter verwehrt: als Kevin Reinke bereits den Ginsheimer Libero ausgespielt hatte und alleine auf das Tor der Gastgeber zueilte, wurde er von seinem Kontrahenten gefoult und kam ins Straucheln. Nur weil Reinke versuchte, den Sturz zu vermeiden und erst nach ein, zwei taumelnden Schritten zu Fall kam, wurde ihm ein klarer Elfmeter verweigert - so die Begründung des Referees. Noch einmal hatte der TSV durch Kai Riesle die Chance zum Ausgleich, als sein Schuss aus kurzer Distanz genau auf dem Torhüter landete, doch dann gelang den Gastgebern aus dem Nichts die Entscheidung. Eine eigentlich zu lang gezogene Flanke wurde am Strafraum von einem Ginsheimer Angreifer volley Richtung äußeres Toreck befördert und sprang vom Innenpfosten ins Netz. Zwar war unsere Mannschaft auch in den Schlussminuten noch um eine Resultatsverbesserung bemüht, doch wurden die Aktionen nun zu hektisch und ungenau. So blieb es beim 2:0 Erfolg der Gastgeber, die nach dem Spiel der Meinung waren, die Meisterschaft nun so gut wie in der Tasche zu haben. Schauen mer mal.

Es spielten: Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Dominic Hammann, Yanick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kevin Wolf, Kai Riesle, Jascha Brötzmann und Kevin Reinke.

## **C2 - VfB Ginsheim III 4:5 (2:0)**

Um auch den jüngeren Akteuren des Kaders ausreichend Spielmöglichkeiten zu bieten, hatte man sich entschlossen, eine Kooperation mit den D-Junioren einzugehen und eine weitere Mannschaft für die C-Juniorenkurzfeldrunde zu melden. Leider brach sich in der Woche vor dem ersten Spiel Christian Klos einen Arm und man musste darüber hinaus mit Christian Bergmann und Sebastian Wölke auf zwei weitere Akteure verzichten, so dass kurzfristig die Brüder Winter aushelfen mussten, um die erforderliche Anzahl von Spielern zu erreichen. Zu allem Übel fiel beim Gegner VfB Ginsheim II fast die komplette Stammformation aus und wurde mit Spielern aus der C1 und der C2 ersetzt. Das alles waren keine guten Voraussetzungen für die Premiere der Mannschaft und ihrer beiden Trainer Orkun Erdinc und Marius Winkler, doch die "Rumpfruppe" achte ihre Sache besser als erwartet. Obwohl man sich von Beginn an mit einer deutlichen Ginsheimer Feldüberlegenheit konfrontiert sah, schaffte man es im ersten Durchgang immer wieder präzise Konter zu setzen, von den Jan Ewald und Felix Schulz zwei zur Pausenführung verwerteten. Auf der Gegenseite brachte Keeper Marius Fricke den Gegner mit mehreren Paraden nahezu zur Verzweiflung. Der zweite Durchgang brachte dann aber ein komplett anderes Bild. Ginsheim kam in den ersten fünf Minuten nach dem Seitenwechsel zum Ausgleich und nutzte auch in der Folge seine Chancen konsequent, während nun der TSV reihenweise beste Gelegenheiten versiebt. 2:5 stand es zehn Minuten vor dem Ende, doch dann raffte sich der TSV noch einmal auf. Nils Winter mit einem sehenswerten Solo und Fabian Winter nach Zuspiel von Felix Schulz verkürzten innerhalb kurzer Zeit auf 4:5 und hätte Fabian Winter in der Schlussminute seinen "Podolski-Heber" nicht über das Tor gesetzt, wäre sogar noch ein Unentschieden möglich gewesen. Trotzdem darf man mit dem Auftaktspiel durchaus zufrieden sein.

Es spielten: Marius Fricke, Max Scherer, Yannic Kalka, Alexander Kuntz, Felix Schulz, Nils Winter, Jan Ewald und Fabian Winter.

## **Pokal: TSV 03 - Olympia Biebesheim 6:3 (4:3)**

Zwei Wochen nach dem letzten Qualifikationsspiel zur Kreisliga traf die C1 im Kreispokal-Achtelfinale erneut auf Olympia Biebesheim. Dabei zeigte es sich von Beginn an, dass vor den jungen Wolfskehlern deutlich mehr Mhe als zuletzt war. Biebesheim ging bereits nach zwei Minuten durch seinen bärenstarken Mittelstürmer in Führung und leitete damit eine turbulente Anfangsphase mit sechs Treffern ein. Den prompten Wolfskehlere Ausgleich durch Kai Riesle nach einer feinen Kombination des Wolfskehlere Angriffs konterte Biebesheim mit dem 2:1, die erneute Egalisierung durch ein Biebesheimer Eigentor, beantwortete die Olympia mit dem 3:2. Dann stellte der TSV seine Defensivformation komplett um, Nils Winter schaltete den Biebesheimer Sturmführer fortan aus und man bekam die Partie in den Griff. Kevin Reinke gelang nach einem Solo das 3:3 und David Ulrich wurde für sein Nachsetzen im Strafraum mit dem 4:3 Führungstreffer für Wolfskehlen belohnt. Nach dem Seitenwechsel dominierte unsere Mannschaft das Geschehen, versäumte es aber zunächst wieder einmal, seine Gelegenheiten auch in Tore umzusetzen. Zwar kam Biebesheim kaum noch gefährlich in den Wolfskehlere Strafraum, doch nach den Erfahrungen der ersten Halbzeit stellte die knappe Führung kein Ruhekitzen dar. Erst mit dem 5:3 durch Dominic Hammann nach einem Pass Stefan Spenglers konnte man sich des Sieges sicher sein. Den Schlussspunkt zum 6:3 setzte David Ulrich mit einem wuchtigen Schuss von der Strafraumgrenze. Genesungswünsche gehen an unseren Spielmacher Kevin Wolf, der kurzfristig verletzt ausfiel. Der Gegner im Viertelfinalspiel, dass am 16.11. um 17.30 Uhr angesetzt ist, steht noch nicht fest. Es spielten: Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Dominic Hammann, Yanick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Jascha Brötzmann und Kevin Reinke.

#### **Abschlusstabelle Qualifikation**

<b>1.</b>	<b>TSV 03 Wolfskehlen</b>	<b>42:2</b>	<b>15</b>
<b>2.</b>	<b>Olympia Biebesheim</b>	<b>18:11</b>	<b>10</b>
<b>3.</b>	<b>SKG Stockstadt</b>	<b>16:14</b>	<b>8</b>
<b>4.</b>	<b>TV Crumstadt</b>	<b>12:25</b>	<b>4</b>
<b>5.</b>	<b>JSG Trebur II</b>	<b>8:29</b>	<b>3</b>
<b>6.</b>	<b>TSV Goddelau</b>	<b>5:20</b>	<b>2</b>

### **Olympia Biebesheim - TSV 03 1:4**

Auch im letzten Qualifikationsspiel blieb die C1 siegreich. Mit dem 4:1 Erfolg bei Olympia Biebesheim konnte der härteste Verfolger auf Distanz gehalten und die Bilanz auf 42:3 Tore und 15 Punkte aufgebaut werden. Beide Teams waren bereits vor der Partie für die Kreisliga qualifiziert und so ging man das Spiel etwas lockerer an. Hüben wie drüben fehlten einige Akteure, der TSV war sogar aufgrund diverser Unpässlichkeiten ohne Auswechselspieler angetreten. Trotzdem bestimmte man den ersten Durchgang eindeutig, ging früh durch einen schön herausgespielten Treffer Kevin Reinkes in Führung, versäumte es aber gleichzeitig wieder einmal, bereits bis zur Pause alles klar zu machen. Neben Pech wie beim Pfostenschuss Kai Riesles spielte erneut eine Menge Unvermögen bei den zahlreichen vergebenen Möglichkeiten mit. Die zweite Hälfte begann man mit stolzer Brust und mangelhafter Konzentration, leistete sich eine Reihe technischer Fehler und musste mit dem ersten Schuss auf das eigene Tor den Ausgleich hinnehmen. In der folgenden, etwas chaotischen Phase wäre man fast in Rückstand geraten, besann sich in der Schlussviertelstunde aber noch rechtzeitig und schoss durch David Ulrich (2) und Kai Riesle noch einen deutlichen Erfolg heraus. Nach der dreiwöchigen Herbstpause steht am 02.11. das Pokal-Achtelfinale an der heimischen Sandkaute auf dem Plan. Gegner dann: erneut Olympia Biebesheim.

Es spielten: Tobias Behrendt, Christian Bergmann, Dominic Hammann, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kevin Wolf, Kai Riesle, Jascha Brötzmann und Kevin Reinke.

### **TV Crumstadt - TSV 03 0:7**

Im dritten Spiel binnen vier Tagen und nach einer für den einen oder anderen wohl etwas belastenden Nachkerwedisco gab sich die C1 beim TV Crumstadt keine Blöße und kam trotz durchwachsener Leistung zu einem deutlichen 7:0 Erfolg. Ohne Stefan Spengler, Malte Tschöpe, Christian Bergmann und Sebastian Woelke lag der TSV bereits nach zehn Minuten durch zwei Treffer David Ulrichs mit 2:0 in Führung, versieberte anschließend aber wieder einmal eine Fülle von Torgelegenheiten bis zur Pause. So gelang es den wacker mitspielenden Gastgebern nicht nur, die Partie offen zu halten, sondern den TSV auch in die eine oder andere Verlegenheit zu stürzen. Crumstadt versäumte es aber bei einem vergebenen Elfmeter, noch einmal Spannung ins Spiel zu bringen. So gingen der jungen Gastgebermannschaft nach dem Seitenwechsel nach und nach die Kräfte aus und David Ulrich konnte mit seinen Treffern drei bis fünf, einem lupenreinen, "echten" Hattrick auf 0:5 erhöhen. In der Schlussphase trugen sich mit Dominic Hammann und Kevin Reinke noch zwei weitere Spieler in die Torschützenliste ein, während Nils Winter, wie bereits zuvor David Ulrich und Kai Riesle noch einmal das Torgestänge traf. Nach dem Spiel ließ man bei Pizza und Cola im Lindenhof die Begegnung noch einmal Revue passieren und stimmte sich auf das abschließende Qualifikationsspiel gegen Olympia Biebesheim ein.

Es spielten: Tobias Behrendt, Felix Schulz, Dominic Hammann, Yannick Jung, Yannic Kalka, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kevin Wolf, Kai Riesle, Jascha Brötzmann und Kevin Reinke.

### **TSV 03 - TSV Goddelau 9:1**

Auch das dritte Qualifikationsspiel zur Kreisliga kann man nicht unter der Rubrik "alltäglich" einstufen. Zwar ging unsere Mannschaft erwartungsgemäß nach wenigen Minuten und einem schönen Spielzug durch Kevin Reinke in Führung, doch dann verlor Malte Tschöpe auf der Liberoposition den Ball, lief seinem Gegenspieler beim Zurücklaufen versehentlich in die Hacken und wurde wegen "Notbremse" des Feldes verwiesen. Regelkonform, aber mehr als unglücklich. So galt es, die "restlichen" sechzig Minuten in Unterzahl zu bestreiten. Das ließ sich zunächst auch ganz gut an, denn David Ulrich gelang Mitte der ersten Hälfte der Treffer zum 2:0 per Fernschuss. Doch dann versäumte man es, bis zur Pause die sich bietenden Gelegenheiten zur frühzeitigen Entscheidung zu nutzen. Stattdessen musste man gleich nach dem Seitenwechsel durch ein unglückliches Eigentor den Anschlusstreffer hinnehmen. Da David Ulrich auf Flanke von Yannic Kalka aber prompt das 3:1 und kurze Zeit später nach einem Solo auch das 4:1 erzielte und die Gäste im Anschluss die Abwehr öffneten, hatte unsere Mannschaft nun leichtes Spiel. Die sich bietenden Räume wurden ebenso konsequent genutzt, wie endlich auch einmal die Torgelegenheiten und so stand am Ende durch weitere Treffer von Kai Riesle (3), David Ulrich und Dominic Hammann noch ein ungefährdeter 9:1

Erfolg. Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel hat die C1 damit die Kreisligaqualifikation in der Tasche und kann den beiden letzten Begegnungen gelassen entgegen sehen.

Es spielten: Tobias Behrendt, Christian Bergmann, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Yannic Kalka, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kevin Wolf, Kai Riesle, Jascha Brötzmann und Kevin Reinke.

### **SKG Stockstadt - TSV 03 0:6**

Was soll man von einem Spiel halten, in dem man die schlechteste Saisonleistung abliefert, kaum einen Spielzug auf die Reihe bekommt, um am Ende einen der beiden vermeintlich härtesten Kontrahenten um die Kreisliga-Qualifikation mit 6:0 zu besiegen? Nun, wenigstens nutzte die C1 im Spiel bei der SKG Stockstadt ihre körperliche Überlegenheit bei Standardsituationen aus und erzielte damit drei der sechs Treffer. Ansonsten hatte sie aber das Glück, dass die SKG von Beginn an großen Respekt erkennen ließ, sich darauf beschränkte, den eigenen Strafraum abzudichten und kaum eigene Akzente in der Offensive zu setzen bereit war. Das zweite Glück war David Ulrichs früher Führungstreffer nach einer Ecke und gerade einmal fünf gespielten Minuten. In der folgenden, noch einigermaßen ansehnlichen Phase traf erneut David Ulrich zum 2:0, ansonsten versäumte man es aber wie so oft, die sich bietenden Gelegenheiten zu nutzen. Leider versandete das Geschehen anschließend immer mehr. Den letzten Höhepunkt vor der Pause bildete Kai Riesles Treffer zum 0:3, dem der einzige gelungene Spielzug voranging. Die zweite Hälfte fiel noch bescheidener aus. Symptomatisch das 0:4, als David Ulrich vom gegnerischen Keeper beim Befreiungsschlag angeschossen wurde. Anschließend schief die Partie vollends ein und der Betrachter sehnte sich dem Ende entgegen. Erfreulich lediglich, dass noch zwei Treffer fielen: Kevin Wolf traf per Fernschuss zum 0:5, David Ulrich staubte nach einer Ecke zum 0:6 ab.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Yannic Kalka, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kevin Wolf, Kai Riesle, Jascha Brötzmann und Kevin Reinke.

### **TSV 03 - SKG Stockstadt II 3:0**

Um auch den Spielern des 92er Jahrgangs, die erst nach der Qualifikation in die Punktrunde eingreifen, etwas Spielpraxis zu geben, hatte man ein Freundschaftsspiel gegen die SKG Stockstadt II vereinbart. Nach einigen krankheitsbedingten Ausfällen stand auf Wolfskeher Seite eine illustre Mischung aus Spielern der Jahrgänge 1991 bis 1994 auf dem Platz, die so noch nie zusammen gespielt hatte. Doch der vermeintlich zusammen gewürfelte Haufen schlug sich prächtig. Die Abwehr um Libero Malte Tschöpe machte ihre Sache so gut, dass Tobias Barth im Tor kaum eingreifen musste, im Mittelfeld übernahm Yannick Jung Verantwortung und im Angriff war Felix Schulz kaum zu bremsen. Das zielstrebige Spiel nach vorne wurde schon früh belohnt, als sich Felix Schulz durchsetzte und zum 1:0 traf. Das brachte weitere Sicherheit auf Seiten des TSV. Zwar wurden bis zur Pause die sich bietenden Gelegenheiten nicht genutzt, doch nach dem Seitenwechsel drückten erneut Felix Schulz und Yannic Kalka durch ihre Treffer die Überlegenheit auch in Zahlen aus.

Es spielten: Tobias Barth, Yassir el Haddadi (Sandro Tolksdorf), Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Jan Ewald, Yannic Kalka, Sebastian Woelke, Max Scherer, Christian Klos, Christian Bergmann (Bastian Bopp) und Felix Schulz.

### **Pokal: RW Waldorf - TSV 03 0:3**

Dank einer taktisch vorzüglichen Leistung gelang der C1 des TSV 03 in der ersten Kreispokalrunde ein 3:0 (1:0) Erfolg bei der hoch eingeschätzten Mannschaft von RW Walldorf. Es war der erste Sieg des 91er Jahrgangs gegen die gleich alten Walldorfer überhaupt. Etwas defensiver aufgestellt als zuletzt und noch immer ohne den verletzten Spielmacher Kevin Wolf ließ sich der TSV nur in den ersten zehn Spielminuten auf einen offenen Schlagabtausch ein. In dieser Phase hatte man auch die einzige brenzlige Situation der gesamten Partie zu überstehen, als Torhüter Tobias Behrendt bereits ausgespielt war, Dominic Hammann aber mit beherztem Einsatz kurz vor der eigenen Torlinie klärte. Anschließend kontrollierte der TSV die Begegnung weitgehend und ging schon bald in Führung. Kai Riesle hatte sich auf der rechten Seite durchgesetzt, seine Flanke verwertete Jascha Brötzmann per Volleyschuss. Bis zur Pause versäumte es der TSV, zu erhöhen, scheiterte durch David Ulrich, Stefan Spengler und Kai Riesle mehrfach am starken Walldorfer Torhüter und durch David

Ulrich auch noch einmal am Torpfosten. Auf der Gegenseite ließ die konzentrierte Wolfskehlere Defensive nur noch einige gefährliche Flanken, aber keine Torschüsse zu. Dieses Bild änderte sich auch nach dem Seitenwechsel nicht. Die engagierten Gastgeber bissen sich bereits am zweikampfstarken Wolfskehlere Mittelfeld die Zähne aus und hatten auf der Gegenseite ihre liebe Mühe mit dem prächtig harmonisierenden Sturmduo Ulrich/Riesle und dem immer wieder nachstoßenden Stefan Spengler. Dabei ließen sich die Angreifer des TSV auch nicht von der "internationalen Härte" ihrer Gegenspieler beeindrucken. Die längst fällige Entscheidung fiel eine Viertelstunde vor dem Abpfiff durch einen präzisen Distanzschuss Kai Riesles. Krönender Abschluss einer starken Leistung der gesamten Mannschaft war in der Schlussminute das Solo Stefan Spenglers, das er cool zum 0:3 Endstand abschloss. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Jascha Brötzmann, Kevin Reinke, Christian Bergmann und Sebastian Woelke.

### **TSV 03 - JSG Trebur/Astheim II 16:1**

Im ersten Qualifikationsspiel zur Kreisliga wurden die C-Junioren vor keine größeren Probleme gestellt. Gegen JSG Trebur/Astheim II gelang ein klarer 16:1 Erfolg, der bereits beim 10:0 Pausenstand nicht mehr in Frage stand. Gegen die gleichermaßen harmlosen wie fairen Gäste konnte auch der Ausfall des im Abschlusstraining verletzten Mittelfeldstrategen Kevin Wolf verkraftet werden. Zu bemängeln gab es auf Wolfskehlere Seite lediglich einmal mehr die mangelhafte Chancenverwertung sowie den Trend zur Einzelaktion im zweiten Durchgang. Die kommenden Aufgaben gegen die Riednachbarn versprechen allerdings deutlich schwerer zu werden.

Es spielten: Tobias Behrendt (Marius Fricke), Stefan Spengler (4 Treffer), Dominic Hammann (1), Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp (1), David Ulrich (5), Nils Winter, Kai Riesle (3), Jascha Brötzmann (1), Kevin Reinke (1) und Sebastian Woelke.

### **SG Arheilgen - TSV 03 2:1**

Ein hochklassiges Freundschaftsspiel absolvierte die C1 bei der SG Arheilgen. Der Gegner hatte es bereits im letzten Jahr mit dem jüngeren Jahrgang in die Kreisliga geschafft und präsentierte ein gleichermaßen kampf- wie spielstarkes Team. Bis sich unsere Mannschaft auf den Gegner eingestellt hatte, lag sie mit 0:1 zurück. Selbst ein zweiter Treffer war in dieser Phase möglich, doch nach Stefan Spenglers Rettungstat auf der eigenen Torlinie startete der TSV den perfekten Konter. Nils Winter spielte David Ulrich frei und der vollendete abgezockt zum Ausgleich. Leider fehlte es den Wolfskehlere Stürmern in der anschließend überlegenen geführten Phase bis zur Pause. Kai Riesle traf zweimal den Pfosten und David Ulrich schoss aus kurzer Distanz vorbei. Zu allem Übel kassierte man nach einer Folge von Schlafmützigkeiten vom Anstoß der zweiten Halbzeit weg das 1:2. In der folgenden Viertelstunde kontrollierte Arheilgen auch aufgrund einiger Wechsel beim TSV die Partie. Erst mit dem Stammteam kam Wolfskehlere in der Schlussphase zurück. Und spätestens jetzt hätte man die Begegnung für sich entscheiden müssen. Kai Riesle traf ein drittes Mal den Pfosten und hätte per Kopf ebenso den Ausgleich erzielen können, wie Bastian Bopp und Dominic Hammann. Die letzte Chance hatte Timo Epple, doch schließlich blieb es bei der knappen Niederlage.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Kalka, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Wolf, Riesle, Klos, Woelke, Ewald und Brötzmann.

### **TSV 03 - TGB Darmstadt 16:0**

Etwas enttäuschend verlief das erste Testspiel der C-Junioren gegen die TGB Darmstadt. Das aber nicht etwa, weil die eigene Leistung nicht gestimmt hätte, sondern weil der Gegner keinen echten Widerstand leistete. In siebzig Minuten gelang den Gästen, die durchschnittlich ein Jahr jünger als unsere Mannschaft waren, nicht ein Torschuss. So stand am Ende ein glatter 16:0 (5:0) Erfolg für den TSV, bei dem die jüngeren Akteure große Spielanteile erhielten und das "Stammteam" nur wenige Minuten in der zweiten Hälfte auf dem Platz stand. Der Torreigen begann in der ersten Minute mit einem Treffer Kai Riesles und endete in der letzten Minute durch Bastian Bopps Abstauber zum Endstand. Dazwischen wusste der TSV nicht immer die sich bietenden Freiräume zu nutzen, lief zu oft ins Abseits und nutzte seine Torgelegenheiten auch nur unzureichend. Trotzdem konnte der eine oder andere Treffer

schön herausgespielt werden, weil man bewusst versuchte, auf Einzelaktionen zu verzichten. Es spielten: Tobias Behrendt, Max Scherer (Nils Winter), Dominic Hammann (1), Kevin Reinke (1), Yannic Kalka (Stefan Spengler, 1), Yannick Jung, Kevin Wolf (1, Bastian Bopp, 1), Timo Epple, Jascha Brötzmann, Kai Riesle (4), Felix Schulz (1, David Ulrich, 6).